

GRAUBÜNDEN

Nummer 53 | Dezember 2019

# PFARRREIBLATT

Fegl parochial grischun | Bollettino parrocchiale grigione



## Editorial

Liebe Leserin  
Lieber Leser



Die Freude war gross, als vor einigen Wochen in der Klosterkirche Disentis der neue Altar geweiht wurde. Umrahmt von Mozarts Krönungsmesse beging die Mönchsgemeinschaft zusammen mit der Gemeinde, vielen geladenen Gästen und unter der liturgischen Leitung von Erzbischof Thomas E. Gullickson, apostolischer Nuntius in der Schweiz, den festlichen Akt (S. 4 und 5).

Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr und unser Blick richtet sich auf Weihnachten, auf das Fest, an dem Gott als kleines Kind zu uns gekommen ist. Lassen wir uns darauf ein und tauchen wir tief in das Geheimnis Gottes (S. 2 und 3).

Lassen wir uns auch ein auf das Schutzkonzept für die seelische, geistige und körperliche Integrität der Menschen im Bereich des Bistums Chur. Es birgt viele Chancen und stiess sowohl im Kantonalen Seelsorgerat (S. 4) als auch an der Jahresversammlung des Corpus catholicum (S. 7) auf reges Interesse.

Eine Weihnachtsausgabe ohne Engel ist kaum denkbar – gerade für Kinder. Deshalb ist unsere Jugend- und Kinderseite (S. 11) in dieser Ausgabe ganz den Engeln gewidmet und lädt zum Mitmachen ein.

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete und lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit. Mögen Sie von Gottes Gegenwart berührt und von weihnachtlicher Freude getragen das neue Jahr beginnen können.

Mit herzlichen Grüssen

**Wally Bäbi-Rainalter**

Präsidentin der Redaktionskommission

## EIN GEGENENTWURF ZUM MACHTSTREBEN

**Wir Menschen streben häufig nach Exklusivität, nach Grösse, Macht und Bedeutung. Die Weihnachtsgeschichte ist ein Gegenentwurf zu genau diesem Streben.**

Schon längst haben die Vorbereitungsarbeiten für Weihnachten in der säkularen Welt begonnen: Die immergrünen Äste der Nadelbäume werden mit künstlichem Schnee besprüht und mit glitzernden Kugeln behängt. In unseren Breitengraden ist der reich beladene Weihnachtsbaum der optisch dominante Vorbote des nahenden Weihnachtsfestes. Ein Vorbote, der nicht selten wichtiger wird als das Ereignis, das er ankündigt. Grösser, heller, farbiger geschmückt, opulenter ausgestellt ... unsere Rekordsucht hat auch die Weihnachtsbäume nicht verschont. So herrscht zwischen den Städten Europas schon seit mehreren Jahren ein Wettbewerb, wer den grössten und schönsten Weihnachtsbaum präsentieren kann. Immer mehr, immer besser, immer beeindruckender heisst die Devise –, und das auch zur Weihnachtszeit.

### Das Grün der Hoffnung

Lange bevor der geschmückte Weihnachtsbaum zu einem eigenständigen Brauch wurde, verschönerten Christen zur Zeit des Weihnachtsfestes ihre Häuser und Kirchen mit farbigen Weihnachtsmaien (geschmückte Zweige). Der Brauch des Weihnachtsbaumes verbreitete sich ab dem 15. Jahrhundert von Norddeutschland aus über ganz Europa. Nach der Reformation wurde der Weihnachtsbaum zum Gegenstand von Kontroversen: Die Katholiken stellten eine Krippe auf, die Reformierten einen geschmückten Weihnachtsbaum. Noch Ende des 19. Jahrhundert galt in einigen Kreisen: Echte Katholiken nehmen zu Weihnachten an der Krippenfeier teil; evangelische Christen hingegen an der «Weihnachtsbaumfeier».

Das Geschenk ewigen Lebens, das uns als Folge der Geburt Jesu Christi verheissen wurde, kann auch mit den immergrünen Nadelbäumen versinnbildlicht werden, mit dem Grün, das der eisigen Winterzeit trotzt und die Hoffnung auf neues Leben im Frühling erhält. Heute prunkt auch auf der Piazza di San Pietro in Rom einer der attraktivsten Weihnachtsbäume der Welt.



## Schmücken, was uns lieb ist

Wir Menschen streben häufig nach Exklusivität, Grösse, Macht und Bedeutung. Dabei instrumentalisieren wir nicht bloss die Schöpfung, sondern oft auch unsere Mitmenschen. Die Rekordjagd nach dem schönsten und grössten Weihnachtsbaum ist eines der harmlosen Beispiele dafür. Doch unmissverständlich und deutlich zeigt das Evangelium auf, dass Gott sich vor allem in Schlichtheit und Einfachheit finden lässt. Im hilflosen, kleinen Kind in der Krippe, eingehüllt in einfache Tücher, umsorgt von Maria, Josef und den Tieren. Gott ist in einem hilflosen Baby Mensch geworden.

All das, was uns wichtig ist, wollen wir kostbar schmücken. Das gilt auch für die Geburtsgrotte in Bethlehem – die Höhle, in der die Tradition die Geburt Jesu verortet. Seit dem 2. Jahrhundert schmückten Pilger die Grotte aus. Helena, die Mutter Kaiser Konstantins des Grossen, liess über der Geburtsstätte eine Memorialkirche mit reichen Mosaikböden errichten. Exakt auf der Mittelachse dieser frühchristlichen Basilika montierten im Jahr 1717 Vertreter der Römisch-katholischen Kirche einen unübersehbaren, silbernen Stern mit 14 Zacken – sie stehen für die 14 Geschlechter im Stammbaum Jesu. Die Römisch-katholische Kirche brachte damit das Siegel ihres Einflusses und ihres Anspruchs in der Geburtsgrotte an. Die 15 prunkvollen Leuchter in der Volte oberhalb des Sterns repräsentieren christliche Konfessionen und Denominationen, die ebenfalls einen Anspruch auf die Geburtsgrotte erheben oder dort zumindest repräsentiert werden möchten.

## Der Weg zu Gott

Zugang und Nutzung der Geburtsgrotte und der darüber erbauten Basilika gaben schon in den ersten Jahrhunderten des Christentums Anlass für Zwist und Streitereien. Im schwächelnden Osmanischen Reich des 18. Jahrhunderts nahmen die Auseinandersetzungen zu und endeten 1847 damit, dass der 130 Jahre zuvor angebrachte 14-zackige Stern aus der Geburtskirche entfernt wurde; in den Augen mancher kam das einer unhaltbaren Abwertung der Römisch-katholischen Kirche gleich. Die Entfernung des Silbersternes war der berühmte Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte und den ersten Krimkrieg provozierte. Ein deutlich weniger harmloses Beispiel für die Konsequenzen der Jagd nach Einfluss und Grösse!

Ein trauriges Beispiel dafür, dass die Weihnachtsbotschaft noch nicht bei allen Christen angekommen ist; ein mahnendes Beispiel dafür, dass der weihnachtliche Gegenentwurf zum Streben nach Grösse, Macht und Bedeutung auch bei uns Christen ausgeblendet oder nicht verstanden wird. Wer heute die Geburtsgrotte Jesu besuchen will,



braucht Geduld und gute Nerven. Schon weit vor dem engen Durchgang zur Grotte drängen sich Pilgerinnen und Pilger in wenig christlicher Hektik und latenter Aggressivität. Es wird gemogelt, geknufft und geschubst. Jeder möchte zuerst in der Geburtsgrotte sein, möglichst lange den Fels berühren, schnell viele Fotos machen. Pfiffiger sein, mehr sehen, mehr haben als die Anderen – auf Kosten von Gebet, Besinnlichkeit oder gar Rücksichtnahme.

Ist dies unser Weg zu Gott? Zu Gott, der sich als kleines, schutzbedürftiges Baby in die Welt begeben hat? Zu Gott, der ohne lautes Getöse und ohne pompöse Machtattribute wirkt – in seiner Schöpfung, in unserem täglichen Leben?

## Den Kern der Botschaft nicht verlieren

Ein reich geschmückter Weihnachtsbaum, ein prunkvoll ausgestatteter Pilgerort – wir Menschen verzieren, dekorieren und behängen, was uns wichtig und bedeutsam ist. Ob all des Schmucks möge jedoch der Kern dessen nicht verloren gehen, was wir verehren, was uns am Herzen liegt. Sowohl am Weihnachtsfest wie auch in der Geburtsgrotte steht die Geburt Jesu im Zentrum. Die Ankunft des hilfsbedürftigen Kindes, in dem Gott sich in unsere Welt begeben hat; weiterhin sich in unsere Welt begibt.

Freuen wir uns am Schmuck, dem wir gerade in diesen Weihnachtstagen auf Schritt und Tritt begegnen, ohne die eigentliche Weihnachtsbotschaft zu vergessen. Wir sollen trotz Schmuck und Festlichkeit frei und offen bleiben, die Stimme Gottes zu vernehmen – im Kleinen und Hilflosen, im Unauffälligen, Alltäglichen und Bedürftigen. Die Weihnachtsgeschichte bleibt eine Herausforderung, ein Gegenentwurf zu unserem Hang nach Rekorden; ein alternatives Szenario zur Gier nach Grösse, Schönheit und Macht.

*P. Markus Muff (OSB), Rom*

*Sollte ein Ort der Besinnung sein: Geburtsgrotte in Bethlehem.*

*Petersplatz in Rom: Krippe und Weihnachtsbaum friedlich vereint.*

# DAS SCHUTZKONZEPT DES BISTUMS CHUR



**Dolores Waser Balmer**  
während ihres  
Referats über das  
Schutzkonzept  
des Bistums Chur.

**An der kürzlich abgehaltenen Herbsttagung des Kantonalen Seelsorgerates hat Dolores Waser Balmer das Schutzkonzepts für die seelische, geistige und körperliche Integrität der Menschen im Bereich des Bistums Chur vorgestellt**



«Ich bin etwas neidisch auf das Bistum Chur» – solche Worte hört man eher selten, wenn über das Bistum Chur gesprochen wird. Doch Dolores Waser Balmer, Leitung Fachstelle Diakonie der Caritas St. Gallen, spricht ohne Ironie. Grund ist die 100%-Stelle, die das Bistum Chur für Präventionsbeauftragte geschaffen hat. Ein Mann und eine Frau sollen sich die Stelle paritätisch teilen. Mit Kirchenrechtler Pfarrer Stefan Loppacher ist die Stelle des männlichen Präventionsbeauftragten seit 1. Oktober 2019 besetzt.

## Eine Kultur der Achtsamkeit

Dolores Waser Balmer, die u. a. das Kinderschutzzentrum St. Gallen mit aufgebaut hat, schilderte an der Herbsttagung des Kantonalen Seelsorgerates, wie das Schutzkonzept für seelische, geistige und körperliche Integrität der Menschen im Bereich des Bistums St. Gallen geboren wurde. «Nach einen schweren Übergriff 2002 war klar, dass es keinen Sinn macht, erst im Nachhinein zu handeln. Nicht Intervention, sondern Prävention muss geleistet werden, damit keine Übergriffe mehr geschehen. Der damalige Bischof Ivo Fürer gründete daraufhin ein Fachgremium mit neutralen, ausserkirchlichen Stellen. Einige Jahre später begann man mit der Erarbeitung des gesamtheitlichen Schutzkonzeptes für das Bistum, das alle Formen von Gewalt einschliesst: physische, sexuelle, psychische/seelische und spirituelle Gewalt.» Dieses, im Bistum St. Gallen entwickelte Schutzkonzept für seelische, geistige und körperliche Integrität der Menschen wurde vom Bistum Chur übernommen und ist vom Bischofs- und Priesterrat bereits gutgeheissen worden.

«Es war unerlässlich, auch die anstellende Behörde mit im Boot zu haben. Bereits im Anstellungsprozess muss Nähe und Distanz thematisiert werden, auch wenn das Thema schwierig ist», so Dolores Waser Balmer. «Mit dem Schutzkonzept wird eine Kultur der Achtsamkeit entwickelt und an der Grundhaltung der Menschen gearbeitet.»

## Nähe und Distanz

«Das Thema Nähe und Distanz muss in der Ausbildung und Weiterbildung aller Berufsgruppen verankert sein, denn es ist kein Problem, das nur Pfarrer betrifft», betonte Dolores Waser Balmer. Auch das achtsame Sprechen über Nähe und Distanz müsse gelernt werden – von allen. Um die Feinfühligkeit zu trainieren, wurden Wimmelbilder diskutiert, auf denen verschiedene Situationen aus dem Pfarreleben dargestellt waren. «Was empfinden Sie, wenn Sie diese Situation sehen? Welche Gefühle werden ausgelöst?», fragte die Referentin immer wieder. Und betonte: «Hören Sie auf Ihren Bauch, meist zeigt er an, wenn etwas nicht stimmt.»

In der Plenumsdiskussion wurde klar, dass einige der dargestellten Szenen unterschiedlich eingestuft wurden. «Das Wichtigste ist, dass kein Machtgefälle zwischen den Involvierten besteht und darüber geredet wird.» Fragen an sich selber wie: «Könnten Vorgesetzte in die Situation hereinplatzen und ich verhalte mich genau gleich?», «Kann ich anschliessend über das Geschehene informieren?», «Bin ich mir der Rolle bewusst, in der ich bin und handle dementsprechend?», «Würde ich das mit jeder Person so machen?» zeigten bei einer ehrlichen Antwort problematisches Verhalten rasch auf. «Machtgefälle und die Verpflichtung auf Schweigen zieht sich als roter Faden durch alle Missbrauchsgeschichten», so Dolores Waser Balmer. Die Absicht, der Kontext und von wem der Kontakt ausgehe sowie das altersgerechte Handeln seien zentrale Beurteilungspunkte einer Situation.

«Es braucht Zivilcourage, etwas anzusprechen – und gutes Hinschauen. Klären Sie zuerst genau ab, bevor Sie handeln», betonte die Referentin. Stünden Anschuldigungen im Raum, sei sofort Meldung bei den Vorgesetzten zu machen und ein Fachgremium einzubeziehen. «Es braucht eine neutrale Stelle, die das Verfahren leitet.» (sc)

# DIE KLOSTERKIRCHE DISENTIS ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ

**Die bald vier Jahre andauernden Renovationsarbeiten an und in der Klosterkirche St. Martin in Disentis nähern sich dem Abschluss. Vor wenigen Wochen, am St. Martinstag, fand die festliche Weihe des neuen Altars in der Klosterkirche statt.**

Im Frühjahr 2016 wurde an der Südfassade der Klosterkirche St. Martin mit den Renovationsarbeiten begonnen. Zwei Jahre später begannen die grossen Arbeiten im Innern der Kirche. Am Martinstag war es dann soweit: Der neue, sieben Tonnen schwere Altar aus Marmor wurde in einer feierlichen Liturgie geweiht.

Erzbischof Thomas Edward Gullickson, apostolischer Nuntius in der Schweiz, stand der Liturgie vor und erklärte in verständlichen Worten die Bedeutung eines geweihten Altars. «Mit dem Altar ist Jesus Christus in der Mitte des Raumes – ihm, Christus, gelten die Verneigungen und die Küsse des Altars.» In Verknüpfung zur Tageslesung aus Gen 28,11 bis 18 (Jakob nahm einen Stein, stellte ihn als Steinmal auf und goss Öl darüber) erklärte er: «Der Altar ist ein Steinmal, «das Haus Gottes und das Tor des Himmels.»»

## Reliquien im Altar

Die frühen Christen errichteten ihre Altäre direkt über den Gräbern von Märtyrern – das bekannteste Beispiel ist sicherlich der Petersdom. Erst in der Karolingerzeit (8. bis 11. Jh.) begannen die Translationen, d.h. die Überführung der Reliquien an einen anderen Ort. In Altäre, die nicht über einem Märtyrergrab errichtet worden waren, wurden nun Reliquien eingebettet. Begründet ist diese Tradition in dem Schriftwort, dass sich «die Seelen unter dem himmlischen Altar» befänden (Offb 6,9). Im neuen Altar von Disentis ruhen seit dem 11. November 2019 die Reliquien der Heiligen Sigisbert, Adalgott und Niklaus von Flüe.

Nachdem die Reliquien in den Altar eingelassen werden, wird er in der feierlichen Altarweihe mit Weihwasser besprengt, mit Chrisam gesalbt und auf ihm werden Weihrauchkörner verbrannt.

## Weihwasser, Chrisam und Weihrauch

Die Besprengung mit gesegnetem Wasser erinnert daran, dass aus Jesu «Ströme lebendigen Wassers fliessen» (Joh 7,38). Durch die Salbung mit Chrisam wird der Altar zum Symbol Christi, da Christus auf Deutsch «der Gesalbte» bedeutet. Der Weihrauch, der an fünf durch eingravierte Kreuze markierte Stellen auf dem Altar verbrannt wird, erinnert an das Opfer Christi, das auf dem



Altar gegenwärtig wird und wie Wohlgeruch zu Gott aufsteigt – ebenso wie die Gebete der Gläubigen.

## Grosses wurde geleistet

Mit der Altarweihe wurde ein wichtiger Teil der Arbeiten abgeschlossen – auch wenn noch nicht alle Arbeiten erledigt sind, wie Abt Vigeli Monn dem «Pfarreiblatt Graubünden» verriet.

**«Pfarreiblatt Graubünden»:** *Abt Vigeli, es fanden Aussen- und Innenrenovationen der Kirche statt, es gab Änderungen bezüglich Akustik und Licht und der liturgische Bereich der Klosterkirche wurde neu gestaltet. Welche Rolle spielte die Denkmalpflege und deren Expertise im gesamten Prozess?*

Abt Vigeli: Mit der Denkmalpflege hatten wir von Anfang an ein sehr gutes Verhältnis. Bereits bei den Untersuchungen 2006/2007 wurde der kantonale Denkmalpfleger beigezogen. Für die eigentliche Restaurierung hatte der kantonale Denkmalpfleger Simon Berger und Herr Georg Carlen als Bundesdenkmalpfleger Einsitz in der Baukommission. Man war sich von Anfang an einig, dass der Zustand von 1925 restauriert und konserviert werden sollte, mit Ausnahme der Neugestaltung des Liturgiebereiches.

*Reliquien der Heiligen Sigisbert, Adalgott und Niklaus von Flüe werden von Erzbischof Thomas E. Gullickson in den Altar gelegt.*

**Was haben die Arbeiten gekostet?**

Die Arbeiten sind noch nicht ganz abgeschlossen. So steht die Restaurierung und Ergänzung der grossen Orgel noch aus. Auch an der Südfassade sind die Arbeiten noch nicht abgeschlossen. Das Budget wurde von ursprünglich 15 auf 16,1 Millionen Franken gehoben. Dies wegen der grösseren Schäden an der Südfassade und der statischen Sicherungsarbeiten der Gewölbe und der Orgelempore.

**Wie haben Sie diese Summe finanziert?**

Finanziert wurde dieser Betrag durch die Beiträge von Kanton und Bund, durch Fundraising unter Mithilfe des eigens gegründeten Patronatskomitees und durch sehr viele Spenden von Privatpersonen.

*Die festliche Stimmung wurde durch Klänge von Mozarts Krönungsmesse unterstrichen.*

**Stimmt es, dass Herr Sawiris – ein koptischer Christ – sich an der Kostendeckung beteiligt hat?**

Ja, auch Herr Sawiris hat einen Beitrag an die Kosten geleistet.

**Stehen bereits nächste grössere Projekte für die Klostersgemeinschaft Disentis an?**

Zuerst muss dieses Projekt ganz abgeschlossen und finanziert werden, dann können wir uns neuen zuwenden. Bedarf ist freilich noch vorhanden, z. B. die Renovierung von zwei Geschossen (Zimmer und Gänge) in der Klausur, das Schulhaus, die Zufahrtsstrassen und mehr. (sc)



## WICHTIGE LÜCKE GESCHLOSSEN

**Mit dem «Trauercafé» in Ilanz gibt es ein neues Begleitangebot für Menschen, die einen Verlust erlitten haben. Im geschützten Rahmen kann unter professioneller Begleitung an der eigenen Trauer gearbeitet werden.**



*Initiantin des «Trauercafés»:  
Sr. Madlen Büttler.*

Im Oktober ist das «Trauercafé» in Ilanz gestartet. Dahinter steht Schwester Madlen Büttler (OP) vom Haus der Begegnung in Ilanz. Sterbende und ihre Angehörigen werden oft sehr kompetent begleitet, doch mit dem Eintreten des Todes ist diese wertvolle Arbeit abgeschlossen. «Ein Anschluss hat gefehlt, dem wollte ich Abhilfe schaffen», so Schwester Madlen. Deswegen habe sie eine zweijährige Ausbildung zur Trauerbe-

gleiterin absolviert. Das Ziel war seit Ausbildungsbeginn klar: Ein «Trauercafé», in dem persönliche Gespräche angeboten werden, und wo Menschen Zeit und Raum bekommen, über ihren Verlust und ihre Trauer zu sprechen.

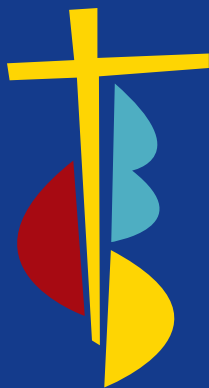
«Es freut uns sehr, dass wir diesen Oktober mit dem «Trauercafé» starten konnten. Wir, das sind Barbara De Giorgi, Fachfrau für Lebens- und Trauerbegleitung in Ausbildung, und ich», erklärt Schwester Madlen.

Das «Trauercafé» bietet einen geschützten Rahmen, wo Trauernde geführt über ihre Ängste und Sorgen berichten können. Die Trauer-Begleiterinnen arbeiten mit Ritualen, um all dem zu begegnen, was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einbringen. Mittels dieser Rituale können neue Ausdrucksformen gefunden werden, um Gefühlen zu begegnen, sie zu äussern und sie schliesslich wieder loslassen zu können. So erschliessen sich auch neue Kraftquellen im Alltag. (pd)

Die nächsten Termine sind: 4. Dez. 2019, 8. Jan. 2020, 5. Feb. 2020. Weitere Auskünfte: Sr. Madlen, 081 926 96 85, madlen.buettler@klosterilanz.ch

# AGENDA IM DEZEMBER

## BREIL/BRIGELS



### Uffeci parochial/Kath. Pfarramt

Via Principala 41  
7165 Breil/Brigels  
Telefon 081 941 17 18  
info@pleiv-breil.ch  
www.pleiv-breil.ch

### Plevon sur Sajan

plevon@pleiv-breil.ch  
Telefonin 079 131 45 07

### Secretariat

Erna Cathomas-Caminada  
info@pleiv-breil.ch

## Patratg sin via

Jeder Tag ist eine Chance!

«Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat; wir wollen jubeln und uns über ihn freuen.» Psalmen 11, 24

Jeder Tag, der uns geschenkt wird, ist ein kostbares Geschenk des allmächtigen Gottes. Wir sollten jeden Morgen mit einer dankbaren Haltung aufwachen, die voll Glauben und Erwartung für das ist, was der Herr auf Lager hat. Sicherlich stehen Sie vielleicht vor einigen Herausforderungen in Ihrem Leben oder vielleicht laufen die Dinge nicht so, wie Sie es geplant haben. Aber denken Sie daran, jeder neue Tag ist eine Chance, inmitten von Widrigkeiten stark zu sein und die Treue Gottes zu sehen. Jeder neue Tag ist eine Gelegenheit,

Ihn zu preisen und Ihm zu danken. Gott gross zu machen, statt die Probleme zu vergrössern.

Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat. Lasst uns jubeln und froh sein!

Freue dich, dass Gott versprochen hat, dich niemals aufzugeben oder dich zu verlassen.

Freue dich, dass Gott dir einen gesunden Geist gegeben hat.

Freue dich, dass Er dir einen Weg zeigt, wo es scheinbar keinen Weg gibt!

Konzentriere dich auf das Geschenk eines jeden neuen Tages und freue dich über das, was Gott in deinem Leben getan hat! Vater, danke Dir für diesen Tag. Danke für eine weitere Gelegenheit, Dein Lob zu singen. Ich entscheide mich, meinen Verstand und mein Herz auf Dich zu richten. Ich entscheide mich, mich in Jesu Namen an Dir zu freuen und froh zu sein!

*Sur Sajan*

## Survetschs divins

### 1. dumengia d'advent

*Unfrenda per l'universitad da Friburg*

#### Sonda, ils 30 da november

20.00 **Vuorz:** Survetsch divin ecumen cun ser Jan-Andrea Bernhard e Flurina Cavegn

#### Dumengia, igl 1. da december

09.00 **Dardin:** Messa  
10.30 **Danis:** Messa ensemen cun ils affons che sepreparan sin l'Emprema communiun.

Annatina, Laurin Mattia, Curdin, Enea, Fabio, Tias Edward, Matteo, Ursin Mf Philomena Ptak-Alig; Theresa Friberg; Gion Dietrich-Menzi e fam

19.00 **Breil:** Devoziun da Taizé

17.00 **Breil:** Survetsch divin pils Angelins

#### Mardis, ils 3 da december

06.30 **Dardin:** Survetsch divin da rorate

Silsuenter solver

09.30 **Danis:** Messa

#### Mesjamna, ils 4 da december

06.30 **Breil:** Survetsch divin da rorate

Silsuenter solver

### 2. dumengia d'advent

*Unfrenda pils basegns dalla pleiv*

#### Sonda, ils 7 da december

17.00 **Breil:** Messa per la dumengia cun viseta da Sontgaclau

Mf Anton Barclamiu Muoth

17.00 **Dardin:** Devoziun cun viseta da Sontgaclau

18.00 **Danis:** Devoziun cun viseta da Sontgaclau

#### Dumengia, ils 8 da december

09.00 **Dardin:** Messa

Mf Sep Fidel Schlosser-Walder e pv; Sep Antoni Carigiet-Cavegn; Mengia Casanova-Desax

10.30 **Andiastr:** Messa cun

penetienzia  
Mf sur Vinzens Derungs (davosa ga); Hans Sgier; Sofia Sgier-Spescha

#### Mesjamna, ils 11 da december

09.30 **Breil:** Messa

#### Gievgia, ils 12 da december

06.15 **Andiastr:** Survetsch divin da rorate en casa da scola  
Silsuenter solver

### 3. dumengia d'advent

*Unfrenda per la Pro Senectute Grischun*

#### Sonda, ils 14 da december

19.00 **Danis:** Messa per la dumengia cun penetienzia Caudonn Francestg (Franz) Friberg; Mf Maria Ursula Friberg-Maissen; Cristina Spescha-Cavigelli

#### Dumengia, ils 15 da december

09.00 **Andiastr:** Messa Caudonn Margretha Christina Vincenz-Derungs Mf Claudio Sgier-Klaiss; Sievi Spescha-Derungs e pv (davosa ga)

10.30 **Breil:** Messa cun penetienzia Mf Otto ed Anna Fryberg-Candinas cun feglia Margrita

**Mardis, ils 17 da december**

09.30 Dardin: Messa

**Mesjamna, ils 18 da december**

09.30 Breil: Messa

**Gievgia, ils 19 da december**06.30 Danis: Survetsch divin da rorate  
Silsuenter solver**4. dumengia d'advent***Unfrenda per ils basegns dalla pleiv***Sonda, ils 21 da december**19.00 Dardin: Messa per la dumengia  
Arrivada dalla glisch da Betlehem**Dumengia, ils 22 da december**09.00 Breil: Messa  
Arrivada dalla glisch da Betlehem  
Mf Angelo e Celestina Zamuner-Balet; Giacun Antoni Vinzens-Moro e fam  
10.30 Danis: Messa  
Arrivada dalla glisch da Betlehem  
18.00 Andiaist: Devoziun cun Flurina Cavegn  
Arrivada dalla glisch da Betlehem**Vigelia da Nadal***Unfrenda pil spital d'affons a Betlehem***Mardis, ils 24 da december**18.00 Danis: Messa da famiglia cun cant dil chor  
22.00 Breil: Messa bilingua cun cant dil chor**Fiasta da Nadal***Unfrenda pil spital d'affons a Betlehem***Mesjamna, ils 25 da december**09.00 Andiaist: Messa cun cant dil chor  
11.00 Dardin: Messa cun cant dil chor**S. Stiafen***Unfrenda per ils basegns dalla pleiv***Gievgia, ils 26 da december**10.00 Danis: Messa  
Mf Philomena e Marcel Bearth-Maissen cun fegl Hans; Isabella Beer-Bearth**Dumengia dalla s. Famiglia***Unfrenda per ils basegns dalla pleiv***Sonda, ils 28 da december**18.00 Andiaist: Messa per la dumengia  
Mf Rosa Dietrich-Stutz**Dumengia, ils 29 da december**09.00 Dardin: Messa  
Mf Emil Carigiet-Schwarb e fam  
10.30 Danis: Messa**S. Silvester***Unfrenda per ils basegns dalla pleiv***Mardis, ils 31 da december**

09.30 Dardin: Messa per la fin digl onn 2019

**Communicaziuns****Sontgaclau**

Il Sontgaclau viseta era uonn puspei ils affons a casa. A Breil, Danis e Dardin entscheiva el la tura en baselgia:

Breil: Sonda, ils 7 da december, allas 17.00 uras, messa  
Dardin: Sonda, ils 7 da december, allas 17.00 uras, devoziun  
Danis: Sonda, ils 7 da december, allas 18.00 uras, devoziun**Penetienzia duront igl advent**

Il temps d'advent vul esser in temps da preparaziun interna per la fiasta da Nadal. Vus haveis la caschun per far penetienzia duront messa:

Andiaist: Dumengia, ils 8 da december, allas 10.30 uras  
Danis: Sonda, ils 14 da december, allas 19.00 uras  
Breil: Dumengia, ils 15 da december, allas 10.30 uras**Rorate**

El temps d'advent celebren nus en tuttas pleivs in survetsch divin da rorate, che survegn entras il stgir dalla damaun marvegli e la glisch dallas candeilas ina tempru tut speciala. Las uniuns da dunnas porschan silsuenter a tuts parochians in solver en casa da scola. In grond engraziament ad ellas ed in cordial invit a vus tuts:

Dardin: Mardis, ils 3 da december, allas 6.30 uras  
Breil: Mesjamna, ils 4 da december, allas 6.30 uras  
Andiaist: Gievgia, ils 12 da december, allas 6.15 uras  
Danis: Gievgia, ils 19 da december, allas 6.30 uras**Glisch da Betlehem**

La glisch da Betlehem, che vegn envidada el liug dalla naschientscha da Jesus, arriva era uonn en nossas pleivs. Nus retschevein la glisch da Betlehem en tuttas pleivs:

Dardin: Sonda, ils 21 da december, allas 19.00 uras, messa  
Breil: Dumengia, ils 22 da december, allas 09.00 uras, messa  
Danis: Dumengia, ils 22 da december, allas 10.30 uras, messa  
Andiaist: Dumengia, ils 22 da december, allas 18.00 uras, devoziun

Las candeilas specialas san vegnir reatgas en baselgia e cuostan CHF 9.00.

**Messa da famiglia**

La fiasta da Nadal ha ina gronda impurtonza sco fiasta da famiglia. Quei sa era vegnir veseivel enten visitar sco famiglia la messa, nua che nus festivein la vegnida da Jesus en nies mund.

Danis: Mardis, ils 24 da december, allas 18.00 uras

**Caplutta s. Antoni Andiaist**

La caplutta s. Antoni ei vegnida baghegiada igl onn 1668 da Gion Sgier. La caplutta ei aunc oz en possess privat dalla famiglia Sgier. El meins da december vegn ina stalla da Nadal exponida ed illuminada en caplutta.

**Avis**

Ord motifs organistoris sa ei adina puspei dar midadas el calender liturgic. Nus supplichein da mirar las publicaziuns el Fegl uffical Surselva ed en scaffa da publicaziuns. Engraziell per prender enconuschientscha.



## FALERA – LAAX



### Uffeci parochial/Kath. Pffarramt

Via Principala 39  
7031 Laax  
www.pleiv-laax-falera.ch

### Plevon

#### Sur Bronislaw Krawiec

Telefon 081 921 41 12  
br.secular@hotmail.com

### Secretariat

#### Lea Steiner-Flury

Telefon 076 406 41 12  
kath.kirche.laax@bluewin.ch

### Uras d'avertura

Margis sera: 18–21 uras  
Per termins ordeifer quei temps  
contonschis Vus la secretaria per  
per telefon 076 406 41 12

## Patratg sin via

### Il beau temps da Nadal

Caras parochianas, cars parochians

Duront igl onn dat ei in temps che colli-  
gia ils carstgauns digl entir mund in cun  
l'auter. Il temps da Nadal ed ils gia-  
vischs da Nadal ein gagls e carmalonds,  
sentimentals e plascheivels. Ei vegn  
giavischau a mintgin – naven digl amitg  
tochen tier il nunenconuschent – bialas  
fiastas da Nadal.

Duront quei temps patratgan ils  
carstgauns buc mo vid sesez mobein  
era vid ils giavischs e basegns dils  
auters. Perquei eis ei bien che Nadal ei  
ina part da nossa veta.

Mo tgei muntada ha in benediud Nadal?  
Nua ei Nadal uss? Tgei resta dil Nadal  
cu las fiastas ein vargadas?

En ina brev da Nadal steva ei scret:  
«Sche quel che posseda enzatgei pauc

parta cun in rugadur, sche quel che fa  
adina gronda canera sesa ensemen cun  
quel ch'ei mets e capescha tgei ch'il met  
vul dir, sch'ina pintga glich amiez la  
stgiradetgna empermetta segirtad e veta  
e ti targlinas buc dad ir encunter alla  
glich – lu, gie lu entscheiva Nadal.»

Quella brev ei segiramein formulada  
bein, mo ei quei tut? Entscheiva il Nadal  
cristian pér cu nus carstgauns fagein  
enzatgei? Ei Nadal buc la fiasta che  
regorda nus che Dieus ha sco emprem  
fatg enzatgei? Dieus ei vegnius carstgaun  
per ch'il carstgaun daventi puspei in  
carstgaun tenor la veglia da Diu.



Nadal ei leu nua che Diu schenghegia  
a nus misericordia e spindrament. Il  
carstgaun che vul vegn spindraus entras  
Diu da ses puccaus e sia cuolpa. Nadal  
entscheiva pia per nus carstgauns leu,  
nua che nus semettin sin via cul nievna-  
schiu e spindrader Jesus. Sin via atras  
il mund, atras plascher e displascher,  
ensemen cul proxim, sil punct culminont  
da noss'atgna veta encunter la patria  
perpetna.

Sche nus fagein quei cun cor cartend  
e carezond, lu entscheiva Nadal adina  
puspei per nus e per nies entir mund.

*Vies sur Bronislaw*

### Die selige Weihnachtszeit

Liebe Leserin, lieber Leser

Während des Jahres gibt es eine Zeit, die  
alle Menschen auf dieser Welt verbindet.  
Die Weihnachtszeit und die Weihnachts-  
wünsche sind bunt und einladend,  
gefühlvoll und einnehmend. Frohe Weih-  
nachten wird jedem – vom Freund bis

hin zum Unbekannten – gewünscht.  
Während dieser Zeit denkt man nicht  
nur an sich selbst, sondern auch an die  
Wünsche und Bedürfnisse der Anderen.  
Darum ist es gut, dass Weihnachten zu  
unserem Leben gehört.

Aber was bedeutet eigentlich gesegnete  
Weihnachten? Wo ist Weihnachten jetzt?  
Was ist davon geblieben, wenn das  
Weihnachtsfest worüber ist?

In einem Weihnachtsbrief standen  
folgende Worte: «Wenn der Habewas  
mit dem Habenichts teilt, wenn der  
Laute bei dem Stummen weilt und  
begreift, was der Stumme sagen will.  
Wenn mitten im Dunklen ein winziges  
Licht, Geborgenheit und helles Leben  
verspricht und du nicht zögerst, sondern  
so wie du bist darauf zugehst. Dann, ja  
dann fängt Weihnachten an».

Sicher, sehr gut formuliert. Aber ist das  
alles? Fängt die christliche Weihnacht  
erst dann an, wenn wir Menschen etwas  
tun? Ist nicht Weihnachten das Fest, das  
uns daran erinnert, dass zuerst Gott et-  
was getan hat? Gott wird Mensch, damit  
der Mensch wieder ein Mensch nach  
dem Abbild Gottes werden kann.

Weihnachten ist, wo Gott uns die Gnade  
der Erlösung schenkt. Erlösung wird, wo  
der Mensch sich von Gott erlösen lässt  
von seinen Sünden und seiner Schuld.  
Weihnachten beginnt für uns Menschen  
also dort, wo wir mit dem neugeborenen  
Heiland Jesus auf diesem Weg gehen,  
durch diese Welt, durch Freud und Leid,  
zusammen mit unseren Nächsten, auf  
dem Höhepunkt unseres eigenen Le-  
bens zu, in der ewigen Heimat bei ihm.

Wenn wir das mit glaubendem und  
liebendem Herzen tun, dann fängt  
Weihnachten immer wieder für uns und  
unsere ganze Welt an.

*Ihr Pfarrer Bronislaw*



## Communicaziuns per Falera

### Survetsch divin dil plaid per la Vigelia da Nadal

**Margis, ils 24 da december**  
allas 17 uras

Il survetsch divin vegn embellius cun cant da nos affons e cun musicants dalla Societad da musica Falera.

### Devoziun e benedicziun pils affons e famiglias avon la stalla

**Gievgia, ils 26 da december**  
allas 18 uras

La devoziun vegn embellida cun cant da nos affons.

**Tema: La sontga notg (Selma Lagerlöf)**

Nus udin dad in um che semetta sin via per empristar burnida per far fiug. Sia dunna ha gest parturiu in affon. El vul far fiug per che sia dunna e siu affon hagian cauld.

In pastur cun cor dir dess il pli bugen buca cotgels ad el. Mo el sedamonda: «Tgei notg ei quei? Daco han tuts misericordia cun quei um?»

En quei mument ch'el schenghegia ina pial pigl affon vesa el tut quei ch'el veseva ed udeva buca avon.

Il Segner schenghegi era a nus eglis aviarts per la bellezza dalla notg da Nadal.

Sur Bronislaw dat la benedicziun als affons. Tut ils affons e lur famiglias ein cordialmein envidai da prender part alla devoziun.

In spezial beinvegni fagein nus als baptizands e lur famiglias che han festivau il batten el decuors digl onn vargau. A caschun dalla devoziun vegnan las tschittas che pendeavan tochen uss en baselgia surdadas allas famiglias.



La stalla da Nadal en baselgia a Falera

## Messa d'engraziament per la fin digl onn 2019

**Margis, ils 31 da december**  
allas 17 uras

Lein engraziar a Diu per tut il bien ch'el ha regalau a nus quest onn che va prest a fin.

## Communicaziuns per Laax

### Concert d'advent

**Dumengia, igl 1. da december**  
allas 17 uras en baselgia parochiala

Il Chor viril Laax ed il Chor mischedau Grischn Turitg selegnan sin vossa viseta en baselgia parochiala a Laax. Suenten il concert comunabel scuntrein nus ella Sentupada. Nus selegrein da seveser cun vus.



Il Chor viril Laax

### Devoziun e benedicziun pils affons e famiglias avon la stalla

**Gievgia, ils 26 da december**  
allas 17 uras

**Tema: La historia da Nadal**

Mintg'on selegrein nus danovamein da festivar la naschientscha da Jesus e da tedlar co quei ei stau da gliez temps. Nua savess'ins far quei meglier che avon la biala stalla en nossa baselgia?

Sur Bronislaw dat la benedicziun als affons. Tut ils affons e lur famiglias ein cordialmein einvidai da prender part alla devoziun.



La stalla da Nadal en baselgia a Laax

## Communicaziuns per Falera e Laax

### Survetsch divin d'advent

**Dumengia, igl 1. da december**  
allas 10.15 uras a Laax

Uonn festivein nus il survetsch divin d'advent cun nossas premcommunicantas e nos premcommunicants. Ils affons dalla 3. classa vulan mussar a nus il plascher dall'emprema fiasta da Nadal. In pign giug da rollas envida nus d'anflar il ruaus pil temps d'advent.

Il survetsch divin vegn embellius dil Chor mischedau Laax.

Nus envidein vus da sepreparar da cuminonza pil temps da Nadal.

*Ils affons dalla 3. classa  
cun lur catecheta Stefanie Kälin*

### Messa Rorate

**Dumengia, igl 1. da december**  
allas 06.30 uras a Falera

**Dumengia, ils 8 da december**  
allas 06.30 uras a Laax

Uonn vegnan las messas da Rorate a Falera ed a Laax preparadas dallas scolaras e dils scholars dalla 4. e 5. classa. Ils affons levan voluntariamein fetg baul quella dumengia per festivar ensemen cun nus la messa dalla glisch. Els raquentan a nus ina cuorta historia dalla glisch.

Silsuenten envidan ils Cusseglis pastorals nus da guder il solver comunabel che vegn survius a Falera en la fermata ed a Laax ella Sentupada.

*Ils affons dalla 4. e 5. classa  
cun lur catecheta Stefanie Kälin*

### La glisch da Betlehem

**Margis, ils 17 da december**  
naven dallas 17 uras a Laax  
**Mesjamna, ils 18 da december**  
naven dallas 17 uras a Falera

La glisch da Betlehem – che vegn era numnada la glisch dalla pasch – sclarescha en nossas baselgias. Vus essas cordialmein envidai da purtar la glisch dalla pasch tier vus a casa cun ina candeila che vegn messa a disposiziun en baselgia.

## FALERA



### Messas

#### 1. dumengia d'advent

##### Dumengia, igl 1. da december

*Unfrenda per l'Universitad da Friburg*

- 06.30 S. Messa Rorate  
silsuenter solver per tuts en  
la fermata
- 10.15 **a Laax:** Survetsch divin  
d'advent cun ils premcom-  
municants

##### Mesjamna, ils 4 da december

- 19.30 S. Messa  
Mfp Fidelia e Giacun  
Casutt-Cadruvi

##### Vendergis, ils 6 da december

- 19.30 S. Messa  
Mfp Christian Casutt-Casutt

#### 2. dumengia d'advent

##### Dumengia, ils 8 da december

- 10.15 S. Messa caudonn per  
Teofil Casutt-Leinhardt
- 19.30 Devoziun d'advent

##### Mesjamna, ils 11 da december

- 19.30 S. Messa  
Mfp Gion Chistell-Casutt

##### Vendergis, ils 13 da december

- 19.00 Caschun da prender  
penetienzia
- 19.30 Devoziun da penetienzia

#### 3. dumengia d'advent

##### Dumengia, ils 15 da december

- 10.15 S. Messa
- 19.00 **a Laax:** S. Messa da laud  
cun sur Peter Aregger

##### Mesjamna, ils 18 da december

- 17.00 La glisch da Betlehem  
sesanfla en baselgia ed en-  
vida da prender ella a casa.
- 19.30 S. Messa  
Mfp Gallus Casutt

##### Vendergis, ils 20 da december

- 19.30 S. Messa  
Mfp Johanna Cajochen

#### 4. dumengia d'advent

##### Dumengia, ils 22 da december

- 10.15 S. Messa caudonn per  
Maria Mengia Casura-  
Cathomen

#### Vigelgia da Nadal

##### Margis, ils 24 da december

*Unfrenda per il spital d'affons a Betlehem*

- 17.00 Survetsch divin dil plaid  
cun cant e musica dils  
affons
- 22.00 S. Messa festiva da  
Nadalnotg  
**Il Chor conta.**

#### Fiasta da Nadal

##### Mesjamna, ils 25 da december

*Unfrenda per il spital d'affons a Betlehem*

- 09.30 S. Messa festiva da Nadal  
**Il Chor conta.**
- Duront il priedi ein ils  
affons envidai da tedlar ina  
historia ord la Bibla.

#### Fiasta da S. Stiafen

##### Gievgia, ils 26 da december

- 09.00 S. Messa
- 18.00 Devoziun e benedicziun  
pils affons e famiglias avon  
la stalla

#### Fiasta dalla sontga famiglia

##### Dumengia, ils 29 da december

- 10.15 S. Messa  
Mfp Christiana Camartin

##### Margis, ils 31 da december

- 17.00 S. Messa d'engraziament  
pigl onn 2019 en cuminonza  
cun ils parochians da Laax

#### Daniev

#### Fiasta da Maria, la mumma da Diu

##### Mesjamna, igl 1. da schaner

- 09.00 S. Messa per l'entschatta  
digl onn

#### Communiun dils malsauns a casa

##### Gievgia, ils 5 da december

##### Gievgia, ils 19 da december

mintgamai il suentermiezgi



Bugen visitein nus nossas parochianas  
e nos parochians e purtein a tgi che gia-  
vischa la sontga Communiun.

Ils confamigliars ein supplicai da con-  
tactar il secretariat dalla pleiv sche quei  
survetsch vegn gavischaus per personas  
ch'ein aunc buc annunziadas.

### Da cor

gavischein nus a Vus ed a Vossas fa-  
miglias in benediu temps d'advent, gra-  
ziusas fiastas da Nadal ed in pascheivel  
onn 2020.



## LAAX



## Messas

**1. dumengia d'advent****Dumengia, igl 1. da december***Unfrenda per l'Universitad da Friburg*10.15 Survetsch divin d'advent  
cun ils premcommunicants**Il Chor mischedau conta.**17.00 Concert d'advent cun il  
Chor viril Laax ed il Chor  
mischedau Grischun Turitg**Margis, ils 3 da december**19.00 S. Messa  
Mfp Mathias Gliott-Cantieni**Gievgia, ils 5 da december**09.15 S. Messa en caplutta da  
Sontgaclau**2. dumengia d'advent****Dumengia, ils 8 da december**06.30 S. Messa Rorate  
silsuenter solver per tuts  
ella Sentupada14.00 Suentermiezgi d'advent pils  
seniors ella Sentupada**Margis, ils 10 da december**19.00 S. Messa  
Mfp Guido Isenring-Maissen**Gievgia, ils 12 da december**09.15 S. Messa  
Mfp Frena Arpagaus-Derungs**3. dumengia d'advent****Dumengia, ils 15 da december**19.00 S. Messa da laud  
cun sur Peter Aregger**Margis, ils 17 da december**17.00 La glisch da Betlehem  
sesanfla en baselgia ed en-  
vida da prender ella a casa.19.00 S. Messa  
Mfp Luisa Cavelti-Lengnauer**Gievgia, ils 19 da december**09.15 S. Messa  
Mfp Ignaz Cavelti**4. dumengia d'advent****Dumengia, ils 22 da december**09.00 S. Messa caudonn per  
Florentin Hendry-Coray18.30 Caschun da prender  
penetienzia

19.00 Devoziun da penetienzia

**Vigelgia da Nadal****Margis, ils 24 da december***Unfrenda per il spital d'affons a Betlehem*17.00 HI. Messe in Murschetg  
(Deutsch)24.00 S. Messa festiva da  
Nadalnotg  
**Il Chor mischedau conta.****Fiasta da Nadal****Mesjamna, ils 25 da december***Unfrenda per il spital d'affons a Betlehem*10.45 S. Messa festiva da Nadal  
**Il Chor viril conta.**17.30 HI. Messe in Murschetg  
(Deutsch)**Fiasta da S. Stiafen****Gievgia, ils 26 da december**10.15 S. Messa  
17.00 Devoziun e benedicziun  
pils affons e famiglias avon  
la stalla**Fiasta dalla sontga famiglia****Dumengia, ils 29 da december**09.00 S. Messa  
Mfp Judith Cahannes**Margis, ils 31 da december**17.00 **a Falera:** S. Messa d'en-  
graziament pigl onn 2019  
en cuminonza cun ils paro-  
chians da Falera**Daniev****Fiasta da Maria,  
la mumma da Diu****Mesjamna, igl 1. da schaner**10.15 S. Messa per l'entschatta  
digl onn17.30 HI. Messe in Murschetg  
(Deutsch)**Communiun dils  
malsauns a casa****Mesjamna, ils 11 da december**

il suentermiezgi

**Communicaziuns****Til da latiarnas****Mesjamna, ils 11 da december**

allas 17 uras

partenza naven dil parcadi al lag

Historia dalla biblioteca e cant en basel-  
gia parochiala. Silsuenter puschnen sil  
parcadi al lag.*Cordialmein envidan  
l'Uniu da dunnas Laax e la biblioteca***Cordial beinvegni**Naven dil december vegnan las devo-  
ziuns pils affons e lur mummas prepa-  
radas e menadas atras da **Loredana  
Cathomen-Dosch e Patrizia Hänggi-  
Coray.**Da cor engraziein nus a Loredana e  
Patrizia per lur promptadad da surprender  
quei survetsch en favur da nossa pleiv e  
giavischein ad ellas bia satisfacziun en  
lur niev pensum.**Da cor**giavischein nus a Vus ed a Vossas fami-  
glias in benediu temps d'advent, gra-  
ziusas fiastas da Nadal ed in pascheivel  
onn 2020.

# ILANZ/GLION – SAGOGN – SEVGEIN – SCHLUEIN



**Kath. Pfarramt Ilanz**  
 Glennerstrasse 5, 7130 Ilanz  
 Telefon 081 925 14 13  
 kathpfarramtlanz@kns.ch  
 www.pfarrei-ilanz.ch

**Alfred Cavelti, Pfarrer**  
 Natel 079 428 40 04

**Marcus Flury, mitarbeitender Priester**  
 Telefon 081 544 58 24  
 Natel 079 703 54 82  
 marcus.flury@kns.ch

**Flurina Cavegn, Pastoralassistentin**  
 Natel 079 741 90 49  
 flurina.cavegn@kns.ch

**Benny Meier Goll, Religionspädagoge**  
 Natel 079 741 92 25  
 benny@kns.ch

**Armin Cavelti, Seelsorgehelfer**  
 Natel 079 651 30 11  
 armincavelti@sunrise.ch

## Grusswort

Liebe Pfarreiangehörige

Im Advent bereiten wir uns vor auf das Fest der Menschwerdung Gottes. Im Kind in der Krippe wird Gott einer von uns, Mensch unter Menschen. Als Motto haben wir Seelsorgende dieses Jahr ein Wort des früheren Bischofs von Limburg, Franz Kamphaus, gewählt. **«Machs wie Gott: Werde Mensch. – Fai sco Dieus, daventa carstgaun.»** Das ist unsere vornehmste Aufgabe im Leben – nicht nur an Weihnachten. Dies wollte Bischof Kamphaus uns Christen ins Stammbuch schreiben.

Flurina Cavegn, unsere Pastoralassistentin, gibt weitere Impulse zu diesem Motto in der «Pagina Romontscha» einige Seiten weiter hinten in diesem Pfarreiblatt. So wie Gott Mensch geworden ist in Jesus Christus, dazu fordert unser Adventsmotto auf. Möge es uns ein wenig gelingen. In diesem Sinn wünsche ich einen gnadenvollen Advent und gesegnete Weihnachten. In grazius Advent e benedidas fiastas da Nadal

Sur Alfred Cavelti



**Advent**  
*Auf dem Weg zur Menschwerdung Gottes, um selbst Mensch zu werden.*

## Mitteilungen für alle Pfarreien

**Kaffeestube der Missionsgruppe**  
 Anlässlich des Adventsmarkts am **Samstag, 30. November**, servieren wir wie gewohnt im Pfarrsaal **ab 11 Uhr bis ca. 18 Uhr** warme und kalte Getränke, Gerstensuppe, Frucht-, Käse- und Gemüsewähen sowie Apfelstrudel. Der Erlös geht in die Kasse der Missionsgruppe zur Unterstützung von Projekten in den Ländern des Südens. Kommen Sie vorbei, um unsere Köstlichkeiten zu geniessen und um sich aufzuwärmen. Wir freuen uns, Sie zu bedienen. Die Firmanden gestalten im Pfarreizentrum zwischen 13 und 16 Uhr zusammen mit Flurina Cavegn und Benny Meier ein Kinderprogramm.

Missionsgruppe Ilanz

**Bethlehemlicht – Glich da Betlehem**  
 Am **3. Adventssonntag, 15. Dezember**, kommt das Friedenslicht aus Bethlehem zum 17. Mal in die Schweiz. Wir empfangen es bei uns in der Pfarrkirche um **ca. 20.40 Uhr**.



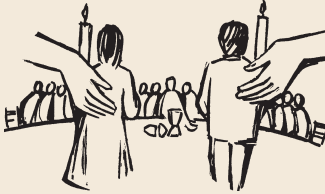
Das Motto dieses Jahres lautet «Achtsam sein». Es soll uns sensibilisieren und ermutigen, für Gerechtigkeit und Frieden in unserer nächsten Umgebung und in der Welt einzustehen. «Achtsam sein» gilt auch in Bezug auf unsere Umwelt: Tragen wir Sorge zur Schöpfung. Sie ist die Lebensgrundlage für uns und die kommenden Generationen. Das Licht von Bethlehem brennt in der Kirche bis zum Ende der Weihnachtszeit. Wir sind eingeladen, dieses Licht und seine Botschaft hinauszutragen in unsere kleine und grössere Welt.

**Advent – Zeit der Busse**  
**Advent – temps da reconciliaziun**  
 Die Propheten bis Johannes der Täufer rufen die Menschen damals und heute zur Umkehr auf, um so vorbereitet zu sein für das Kommen des Erlösers. Die Gelegenheit dazu bieten die Bussfeiern, die in allen vier Pfarreien im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes gefeiert werden. Für die SchülerInnen und Schüler der 3. bis 6. Primarklassen werden eigene Bussfeiern gestaltet, in der Regel während der Religionsstunde. A **Sevgein** ei la devoziun per ils scolars e las scolaras **sonda, ils 21 da december, allas 17.00.**



## Anlässe für die Erstkommunikanten

Als Teil ihrer Vorbereitung zum Sakrament der Eucharistie sind die Kinder in diesem Monat zu folgenden Gottesdiensten eingeladen:



### Sonntag, 1. Dezember Familiengottesdienst

09.30 Uhr Ilanz  
11.00 Uhr Sagogn  
17.00 Uhr Schluain

### Donnerstag, 12. Dezember

06.30 Uhr Rorate in Ilanz

### Dumengia, 15. da Dezember

07.00 Survetsch divin Rorate a Sevgein  
07.00 Survetsch divin ecumen Rorate a Sagogn

### Dienstag, 24. Dezember

16.30 Weihnachtsgottesdienst in Ilanz  
17.00 Messa da Nadal a Schluain

## Anlässe für die Firmanden

Auf ihren Weg hin zur Firmung können die Schülerinnen und Schüler folgende Wahlveranstaltungen im Monat Dezember besuchen:

### Samstag, 30. November, ab 13 Uhr

Kinderprogramm am Adventsmarkt im Pfarreizentrum Ilanz

### Sonntag, 8. Dezember, ab 15 Uhr

Eine Million Lichter, zusammen mit Sr. Amalia Caplazi vor dem Rathaus Ilanz

### Donnerstag, 12. Dezember, ab 6 Uhr

Mithilfe beim Kerzenentzünden und beim Frühstück anlässlich der Roratemesse

### Dumengia, ils 15 da december, 6.00 tochen 8.30, a Sagogn

Envidar las candeilas en baselgia e segidar tier il solver en sala pervenda a caschun dil survetsch divin da Rorate

Jene Firmanden, die sich zu diesen Angeboten gemeldet haben, werden noch genauere Informationen erhalten.

## ILANZ/GLION



## Gottesdienste

### 1. Adventssonntag

#### Sonntag, 1. Dezember

*Opfer für Universität Freiburg*  
09.30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mit Taufe von Emilia Deflorin und Segnung der Adventskränze

#### Mittwoch, 4. Dezember

15.00 Uhr Eucharistiefeier im Altersheim

#### Donnerstag, 5. Dezember

09.00 Uhr Eucharistiefeier

### 2. Adventssonntag

#### Samstag, 7. Dezember

15.30 Uhr Eucharistiefeier in der Spitalkapelle

#### Sonntag, 8. Dezember

09.30 Uhr Eucharistiefeier, gesanglich mitgestaltet von Fiona Cavegn  
Dreissigster Antonia Maggi  
17.00 Uhr Konzert Kinderchor Cantalino

#### Donnerstag, 12. Dezember

06.30 Uhr Rorategottesdienst, anschliessend Frühstück für alle im Pfarreisaal

### 3. Adventssonntag

#### Sonntag, 15. Dezember

09.30 Uhr Eucharistiefeier  
20.40 Uhr Feier zur Ankunft des Friedenslichtes

#### Montag, 16. Dezember

08.00 Uhr Bussfeier 6. Klasse  
10.05 Uhr Bussfeier 5. Klasse  
14.20 Uhr Bussfeier 4. Klasse

#### Mittwoch, 18. Dezember

15.00 Uhr Ökum. Adventsgottesdienst im Altersheim, mitgestaltet von einer Flötengruppe

#### Donnerstag, 19. Dezember

09.00 Uhr Eucharistiefeier

### 4. Adventssonntag

#### Samstag, 21. Dezember

15.30 Uhr Eucharistiefeier in der Spitalkapelle

#### Sonntag, 22. Dezember

09.30 Uhr Bussfeier und Eucharistie

## Heiligabend

### Dienstag, 24. Dezember

*Opfer für Kinderspital Bethlehem*  
16.30 Uhr Kindergottesdienst mit Weihnachtsspiel  
22.30 Uhr Festgottesdienst der Heiligen Nacht, mitgestaltet vom Cäcilienchor

## Hochfest Weihnachten

### Mittwoch, 25. Dezember

10.30 Uhr Festlicher Weihnachtsgottesdienst, mitgestaltet vom Cäcilienchor  
16.00 Uhr Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

## Stephanstag

### Donnerstag, 26. Dezember

09.30 Uhr Eucharistiefeier für alle vier Pfarreien  
Dreissigster für Albert Albin-Hürlimann und Jahresgedächtnis für Georgina Manetsch-Cadruvi und Otto Williner-Candrian  
11.00 Uhr Taufe Emilia Foppa

## Fest der Heiligen Familie

### Sonntag, 29. Dezember

09.30 Uhr Wortgottesdienst mit Pastoralassistentin Flurina Cavegn

## Jahreswechsel 2019/2020

### Dienstag, 31. Dezember

17.00 Uhr Festlicher Gottesdienst zum Jahresende

### Mittwoch, 1. Januar

10.30 Uhr Neujahrsgottesdienst für alle vier Pfarreien

### Rosenkranzgebet

Jeweils Montag und Freitag um 17 Uhr im Pfarreizentrum

### Beichtgelegenheit

Samstag, 7., 14. und 21. Dezember  
14.30 Uhr in der Pfarrkirche

## Stiftmessen

### Sonntag, 8. Dezember

Markus Holländer; Adriana Strelbel-Camenisch und Vito Camenisch; Giacun Coray-Soliva; Trude und Josef Giger-Steinlechner; Gion Clau und Luisa Schlosser-Candinas

### Stephanstag, 26. Dezember

Ludwig und Tresa Spescha-Caduff; Paula Pfund-Riedi und Hans Pfund; Paul Vincenz-Vinzens; Hans und Catrina Neuwirth-Beer und Daniel Neuwirth; Imelda Hossmann-Decurtins; Willy Manetsch-Cadruvi

## Kloster der Dominikanerinnen

### Sonntag

07.30 Uhr Laudes  
10.00 Uhr Eucharistiefeier  
17.40 Uhr Vesper

### Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag

06.30 Uhr Laudes und Eucharistiefeier  
17.40 Uhr Vesper

### Dienstag

06.30 Uhr Laudes und Betrachtung  
17.40 Uhr Vesper und Eucharistiefeier

### Mittwoch

06.30 Uhr Wortgottesfeier  
17.40 Uhr Vesper und Betrachtung

### Freitag, 20. Dezember

17.40 Uhr Vesper mit Bussliturgie

### Dienstag, 24. Dezember

17.30 Uhr Feierliche Vesper  
21.00 Uhr Weihnachtsmette

### Hochfest Weihnachten

### Mittwoch, 25. Dezember

10.00 Uhr Festgottesdienst  
17.40 Uhr Feierliche Vesper

### Stephanstag, 26. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier  
17.40 Uhr Feierliche Vesper

### Sonntag, 29. Dezember

10.00 Uhr Eucharistiefeier  
17.40 Uhr Feierliche Vesper

### Dienstag, 31. Dezember Silvester

06.30 Uhr Laudes und Eucharistiefeier  
17.40 Uhr Vesper (Lob und Dank)  
20.15 – ca. 21.00 Uhr  
besinnliche Zeit zum  
Ausklang des Jahres mit  
Taizé-Liedern

### Neujahr, 1. Januar 2020

10.00 Uhr Festgottesdienst,  
anschliessend Apéro mit  
unseren Gästen und Gottes-  
dienstbesuchern  
17.40 Uhr Feierliche Vesper

Die Weihnachtsskrippe von Sr. Anita Derungs kann bis und mit 12. Januar in unserer Klosterkirche besichtigt werden.

## Taufe



### Emilia Deflorin

geboren am 3.7.2019  
Taufe am 1.12.2019  
Eltern: Simon und Laura Deflorin-Caviezel,  
Disentis/Mustér

### Emilia Foppa

geboren am 16.1.2019  
Taufe am 26.12.2019  
Eltern: Bruno Diago und Patrizia Foppa  
Ilanz

Gottes Segen begleite die Kinder, ihre Eltern und Geschwister auf dem Weg durchs Leben.

## Heimgegangen



### Antonia Maggi

geboren am 16.3.1920  
gestorben am 22.10.2019

### Albert Albin-Hürlimann

geboren am 6.1.1937  
gestorben am 11.11.2019

### Sr. Olivia Luminati OP

geboren am 17.1.1931  
gestorben am 12.11.2019

Das ewige Licht leuchte ihnen.

## Mitteilungen

### Sankt Nikolaus

Auch dieses Jahr besucht uns Sankt Nikolaus mit seinen Gehilfen. Er ist wie üblich unterwegs am

### Donnerstag/Freitag, 5./6. Dezember, ab 17 Uhr.

Anmeldung bis 30. November bei Marta Riedi, Tel. 081 925 32 73 oder jakobriedi@kns.ch.



### Gottesdienst zum 1. Advent

«Wir sagen euch an den lieben Advent ...» Wenn dieses Lied nach dem Entzünden der ersten Kerze brennt, dann ist wirklich Advent.

Wie andere Jahre feiern wir den Beginn des Advents in einem besonders gestalteten Gottesdienst, zu dem alle, insbesondere die Kinder, herzlich eingeladen sind. Er steht unter dem Motto «Machs wie Gott, werde Mensch.»

Die Adventsdekorationen für die Kirche und nach Wunsch für zu Hause werden gesegnet. Bitte legen sie diese auf oder vor die Seitenaltäre.

### Eine Million Sterne

Wir alle sind Mitglieder einer Gesellschaft, die täglich individueller wird. Die Solidarität schwindet, zum Beispiel zwischen Reichen und Armen, zwischen Gesunden und Kranken, zwischen den Generationen. Caritas führt in der Adventszeit mit der Unterstützung von freiwilligen Partnern die Kampagne «Eine Million Sterne» durch. Diese steht für Solidarität und Gemeinschaftssinn. Caritas will damit einen Anlass schaffen, der die Verbundenheit aller Menschen in der Schweiz erlebbar macht. In unserem Land gibt es Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind: Mit der Kampagne «Eine Million Sterne» können alle ein Zeichen setzen, dass wir gemeinsam

gegen Not und Armut kämpfen und uns solidarisch zeigen mit den Menschen, die davon betroffen sind.

Bei uns in Ilanz findet diese Aktion anlässlich der «Märlistadt» am **Sonntag, 8. Dezember, ab 16 Uhr** vor dem Rathaus statt. Unter der Leitung von Sr. Amalia Caplazi werden unsere Firmanden diese Aktion durchführen.

### Rorate

Der Gottesdienst am frühen Morgen in der von Hunderten von Kerzen erleuchteten Kirche ist jeweils ein Höhepunkt im Advent. Leider ist die Teilnahme in den letzten Jahren zurückgegangen, vor allem seitens der Kinder. Vielleicht finden sie und ihre Eltern wieder den Weg zu dieser Feier, bei der dieses Jahr auch die Firmanden mithelfen. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und dem anschliessenden Zmorga im Pfarreisaal am Donnerstag, **Donnerstag, 12. Dezember um 6.30 Uhr.**



Öffnen wir uns Gottes Licht, seiner Liebe und Wärme auf dem Weg zum Fest seiner Geburt. Dass wir seiner Lichtspur auf unserem Weg erkennen.

### Seniorenachmittag

**Montag, 16. Dezember 2019, 14 Uhr,** im Dominikanerinnenkloster. Genauere Informationen werden im «Bezirksamtsblatt» veröffentlicht.

### Weihnachtsgottesdienst für Kinder

Am **Heiligen Abend** feiern wir wie andere Jahre um **16.30 Uhr** Weihnachten mit den Kindern und für die Kinder. Die 4. Klasse wird den Gottesdienst mit einem kleinen Weihnachtsspiel mitgestalten. Die Feier, die mit Gesängen und mit Gebet ergänzt wird, dauert ca. eine halbe Stunde.

Wir danken Benny Meier Goll, der Sunntigsfiirgruppe und den SchülerInnen für die Gestaltung. Herzlich laden wir die jungen Familien und alle Kinder aus den vier Pfarreien ein.

## SAGOGN



### Survetschs divins

#### 1. Dumengia d'Advent

*Unfrenda per l'universitad da Fribourg*

##### Dumengia, ils 1 da december

11.00 Survetsch divin da famiglia per l'entschatta digl Advent cun benedicziun dils tschupials e candeilas d'Advent  
Ina grupp dalla musica cooperescha mf Judith e Risch Cavelti-Cavelti e Sophia Cavelti-Bülacher; Toni Cavelti-Cavelti

#### 2. Dumengia d'Advent

##### Dumengia, ils 8 da december

10.15 Survetsch divin eucaristic mf Andreas Cavelti-Rowold; Rest Giusep Caderas-Gartmann; Anna Ursula Cavelti-Cavelti  
10.15 Bien gi Segner

#### Gievgia, ils 12 da december

15.10 Devoziun da penitenzia per ils scolars

#### Venderdis, ils 13 da december

09.30 Messa en caplutta

#### 3. Dumengia d'Advent

##### Dumengia, ils 15 da december

07.00 Survetsch divin matutin d'Advent – Rorate cun Armin Cavelti e ser Daniel Hanselmann en baselgia catolica, suenter solver en sala pervenda

#### 4. Dumengia d'Advent

##### Dumengia, ils 22 da december

10.45 Celebraziun dalla penitenzia ed eucaristia

#### Vigelgia da Nadal

*Unfrenda per il spital da Betlehem*

##### Mardis, ils 24 da december

16.30 Survetsch divin da Nadal per affons a Glion  
22.00 Survetsch divin festiv da Nadalnotg, embellius d'ina grupp dalla musica

#### Fiasta da Nadal

##### Mesjamna, ils 25 da december

10.15 Survetsch divin festiv  
Il chor conta

#### Sogn Stiafen

##### Gievgia, ils 26 da december

09.30 Survetsch divin per tuttas quater pleivs a Glion

#### Fiasta dalla Sontga Famiglia

##### Dumengia, ils 29 da december

10.45 Survetsch divin d'engraziamet per la fin dils 2019

#### Daniev 2020

##### Mesjamna, ils 1 da schaner

10.30 Survetsch divin eucaristic per tuttas quater pleivs a Glion

## Communicaziuns

### 1. Advent

Il survetsch divin da famiglia per l'entschatta digl Advent ei uonn allas 11.00. Cordial invit allas familias ed a tuts da prender part.

### Rorate

Il survetsch divin matutin ella baselgia, illuminada da tschiens glischs, ei in «event» duront gl'Advent. Per dar caschun a tuts, vein nus mess el da niev sin ina dumengia, e quei ils 15 da december. Cordial invit al survetsch divin allas 07.00 ed al solver en sala pervenda.

### Engraziel

Ina grupp dalla musica embellescha il survetsch divin per l'emprema dumengia d'Advent e da Nadalnotg. Il chor-baselgia quel dalla fiasta da Nadal. Engraziel zun fetg als musicants ed al chor per lur engaschi.



## SEVGEIN



### Survetschs divins

#### 1. Dumengia d'Advent

*Unfrenda per l'universitad da Fribourg*

##### Sonda, ils 30 da november

17.00 Survetsch divin ecumen da famiglia per l'entschatta digl Advent cun benedicziun dils tschupials d'Advent per la baselgia e per a casa

#### 2. Dumengia d'Advent

##### Dumengia, ils 8 da december

09.30 Survetsch divin eucaristic a Glion  
11.00 Survetsch divin a Castrisch, suenter gentar dils seniors

##### Mesjamna, ils 11 da december

09.00 Messa

#### 3. Dumengia d'Advent

##### Dumengia, ils 15 da december

07.00 Messa Rorate  
Suenter solver en halla

#### 4. Dumengia d'Advent

##### Sonda, ils 21 da december

17.00 Devoziun dalla penetienza per affons  
18.00 Celebraziun dalla penetienza ed eucaristia mf Gion e Luregn Giusep Alig; Hans Peter Cadalbert

#### Vigelgia da Nadal

*Unfrenda per il spital da Betlehem*

##### Mardis, ils 24 da december

16.30 Survetsch divin da Nadal per affons a Glion  
21.00 Survetsch divin festiv da Nadalnotg cun sur Sep Fidel Sievi e cun cant dil chor

#### Fiasta da Nadal

##### Mesjamna, ils 25 da december

10.30 Survetsch divin festiv a Glion

#### Sogn Stiafen

##### Gievgia, ils 26 da december

09.30 Survetsch divin a Glion

#### Fiasta dalla Sontga Famiglia

##### Sonda, ils 28 da december

18.00 Survetsch divin d'engraziament per la fin dils 2019

### Communicaziuns

Il survetsch divin ecumen per l'entschatta digl Advent ei sonda, **ils 30 da november, allas 17.00**. Suenter vegn il pigniel sil piazz illuminau ed ei dat in apéro. La messa da Rorate ei dumengia, **ils 15 da december allas 07.00**. Suenter ei solver en halla. In grond engraziament all'uniun da dunnas per lur engaschi. Cordial invit da prender part.

## SCHLUEIN



### Survetsch divins

#### 1. Dumengia d'Advent

*Unfrenda per l'universitad da Fribourg*

##### Dumengia, ils 1 da december

17.00 Survetsch divin da famiglia per l'entschatta digl Advent cun benedicziun dils tschupials  
Ils affons coopereschon cun cant e leger

##### Venderdis, ils 6 da december

09.00 Messa

#### 2. Dumengia d'Advent

##### Sonda, ils 7 da december

19.00 Messa dalla dumengia

##### Mesjamna, ils 11 da december

07.25 Devoziun da penetienza per ils scolars

#### 3. Dumengia d'Advent

##### Dumengia, ils 15 da december

10.00 Celebraziun dalla penetienza ed eucaristia mf Anna Alig-Casutt; Gion Casutt; Brida Coray

#### 4. Dumengia d'Advent

##### Dumengia, ils 22 da december

09.30 Survetsch divin eucaristic

#### Vigelgia da Nadal

*Unfrenda per il spital da Betlehem*

##### Mardis, ils 24 da december

17.00 Survetsch divin festiv da Nadal  
Il chor conta

#### Fiasta da Nadal

##### Mesjamna, ils 25 da december

10.15 Survetsch divin festiv a Sagogn  
10.30 Survetsch divin festiv a Glion

#### Sogn Stiafen

##### Gievgia, ils 26 da december

09.30 Survetsch divin a Glion

#### Fiasta dalla Sontga Famiglia

##### Dumengia, ils 29 da december

09.30 Survetsch divin d'engraziament per la fin dils 2019 mf Margretha e Clara Coray; Antonia Camenisch-Riedi

### Communicaziuns

#### 1. Advent

«Nus lein igl Advent da cor solidar»  
Cu quella canzun resuna, lu eisi veramein Advent. Gl'ei ina biala tradiziun en nossas pleivs da dar in'entschatta festiva a quei temps special cun festivar in survetsch divin da famiglia. Uonn ha quel liug **dumengia, igl 1. da december, allas 17.00**. Suenter messa offerescha l'uniun da dunnas in pign refrestg cauld. Engraziel allas dunnas, als scolasts e scolars per lur engaschi.

#### Messa da Nadalnotg

El Cussegl Pastoral ed en suprastanza vein nus reponderau la purschida dils survetschs divins sur Nadal. Nus vein concludiu cun consentiment dil Chor Mischedau **da festivar Nadal allas 17.00**. Quei ei segir ina buna ura per ils affons, per la gliעד passada e speranza per biars. Aschia san ins lu festivar ruasseivlamein la sera da Nadal el ravugl dallas famiglias.

## DEGEN-MORISSEN- VELLA-VIGNOGN



### Uffeci parochial

Sutvitg 28C  
7144 Vella  
www.pleiv-lumnezia.ch

### Plevon

Sur Peter Aregger  
Telefon 081 931 13 40  
aregger.peter@bluewin.ch

### Secretariat

Anita Sgier  
Telefon 079 800 45 57  
info@pleiv-lumnezia.ch

## Messas

### 1. dumengia d'advent

#### Dumengia, igl 1. da december

*Unfrenda per l'universitad da Friburg*

- 09.15 **Vignogn:** S. Messa  
Mfp Gudeng e Cecilia Elisabeth Andreoli-Casanova
- 10.30 **Morissen:** S. Messa  
Mfp Carli Montalta

#### Mardis, ils 3 da december

- 16.00 **Vella/da casa Val Lumnezia:**  
S. Messa

#### Mesjamna, ils 4 da december

- 08.30 **Vignogn:** S. Messa

#### Sonda, ils 7 da december

- 16.00 **Vella/da casa Val Lumnezia:**  
S. Messa

### 2. dumengia d'advent

#### Dumengia, ils 8 da december

- 09.15 **Vella/Pleif:** S. Messa  
Mfp Mariuschla e Gion Martin Solèr-Candreia
- 10.30 **Degen:** S. Messa  
Mfp Gion Tumasch ed Angelina Caduff-Casanova  
Salvatore Cuccuru-Cabalzar

#### Mardis, ils 10 da december

- 17.00 **Vella/s. Roc:** S. Messa  
Mfp Luregn Antoni Casanova

#### Mesjamna, ils 11 da december

- 08.30 **Degen:** S. Messa  
Mfp Gion Risch Casanova

#### Venderdis, ils 13 da december

- 17.00 **Morissen:** S. Messa  
Mfp Balzer Collenberg

#### Sonda, ils 14 da december

- 16.00 **Vella/da casa Val Lumnezia:**  
S. Messa cun devoziun da penitenzia

### 3. dumengia d'advent

#### Dumengia, ils 15 da december

- Eucaristia e devoziun da penitenzia**
- 09.15 **Morissen:** S. Messa  
Mfp Melchior Montalta
- 10.30 **Vignogn:** S. Messa

#### Mardis, ils 17 da december

- 16.00 **Vella/da casa Val Lumnezia:**  
S. Messa

#### Mesjamna, ils 18 da december

- 08.30 **Vignogn:** S. Messa

#### Venderdis, ils 20 da december

- 17.00 **Morissen:** S. Messa

#### Sonda, ils 21 da december

- 16.00 **Vella/da casa Val Lumnezia:**  
S. Messa

### 4. dumengia d'advent

#### Dumengia, ils 22 da december

- 09.15 **Vignogn:** S. Messa
- 10.30 **Degen:** S. Messa  
Mfp Josef e Barla Caduff

### Vigelia da Nadal

#### Mardis, ils 24 da december

- Unfrenda pil spital d'affons a Betlehem*
- 15.30 **Vella/da casa Val Lumnezia:**  
S. Messa da Nadal
- 17.00 **Vella/Pleif:** Eucaristia da Nadal per famiglias
- 22.00 **Vella/Pleif:** Eucaristia festiva da Nadalnotg embellida dil chor Vignogn

### Nadal

#### Mesjamna, ils 25 da december

- Unfrenda pil spital d'affons a Betlehem*
- 09.15 **Morissen:** Eucaristia dalla fiasta
- 10.30 **Vignogn:** Eucaristia dalla fiasta embellida dil chor

### S. Stiafen

#### Gievgia, ils 26 da december

- 09.15 **Degen:** S. Messa
- 10.30 **Vella/Pleif:** S. Messa  
Mfp Maria Cavegn-Mirl  
Gion Battista Derungs

#### Sonda, ils 28 da december

- 16.00 **Vella/da casa Val Lumnezia:**  
S. Messa

### Fiasta dalla s. Famiglia

#### Dumengia, ils 29 da december

- 09.15 **Vignogn:** S. Messa
- 10.30 **Morissen:** S. Messa  
Mfp Maria Regina Caduff

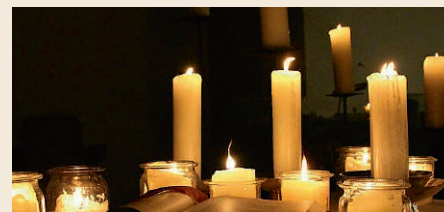
### S. Silvester

#### Mardis, ils 31 da december

- Engraziament per igl onn partent
- 17.00 **Vella/s. Roc:** S. Messa  
Mfp Theres Kohler-Solèr

## Rorate

#### Gievgia, ils 5 da december allas 7.00 uras a Morissen



Cordial beinvegni alla messa Rorate cun si'atmosfera speciala ella glisch dallas candeilas.  
Sunter messa dat ei per tuts ensolver.

## Daniev

#### Mesjamna, igl 1. da schaner 11.00 **Degen:** S. Messa

Ell'eucaristia da Daniev rughein nus per la benedicziun divina sur igl onn niev.  
Sunter messa selegrein nus da far in viva cun vus tuts.



# AUS DER JAHRESVERSAMMLUNG DES CORPUS CATHOLICUM

**Ende Oktober traf sich das Corpus catholicum zu seiner ordentlichen Jahresversammlung in Chur. Im Zentrum standen die Wahlen für die nächste Amtsperiode. Referentin Dolores Waser Balmer stellte das Schutzkonzept für die seelische, geistige und körperliche Unversehrtheit der Menschen im Bistum Chur vor.**



Nach der Begrüssung und Eröffnung der Versammlung durch Thomas M. Bergamin, Präsident der Verwaltungskommission der Katholischen Landeskirche Graubünden, standen schon bald die ersten Wahlen für die bevorstehende Amtsdauer 2019–2021 an.

Die drei bisherigen Stimmezähler, Regula Schnüriger, Ruth Steidle-Zischg und Albert Spescha, wurden für eine Wiederwahl vorgeschlagen und in globo einstimmig gewählt.

## Neuer Präsident ist Marcel Furger

Thomas M. Bergamin legte dar, dass in der Regel der Vizepräsident des Corpus catholicum nach zwei Jahren dem Präsidenten ins Amt folgt. Die Verwaltungskommission behielt diesen Usus bei und schlug Marcel Furger aus Domat/Ems zum neuen Präsidenten des Corpus catholicum vor. Marcel Furger wurde für die Amtsdauer 2019–2021 einstimmig gewählt. In seinen Begrüssungsworten erinnerte der Präsident an die weltweite Verbundenheit aller Christen und daran, dass weltweit 200 Millionen verfolgte Christen um unser Gebet bitten.

## Weitere Wahlergebnisse und Dank

Als Vizepräsident des Corpus catholicum wurde der Betriebsökonom Gian Derungs aus Lumbrein vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Aus der GPK ausgetreten sind: Carmen Beivi-Della Cà (Präsidentin), Martin Suenderhauf (Vizepräsident) und Marcellino Flury. Als ihre Nachfolger wurden einstimmig gewählt: Gabriela Tomaschett-Berther, bisher (Präsidentin), Andrea Zanolari, neu (Vizepräsident) und Franz Sepp Caluori, bisher. Als neue Mitglieder der GPK wurden Edwin Büsser und Robert Willi gewählt. Ursula Leuthold und Stefan Schmid nehmen das Amt der Stellvertreter der GPK ein.

Maria Bühler, die während neun Jahren das Amt der Kassenverwalterin und Sekretärin der Verwaltungskommission der Katholischen Landeskirche Graubünden innehatte, wurde verdankt.

Die Geschäftsstelle der Katholischen Landeskirche Graubünden wurde bereits seit 1. Juli durch Beat Sax von Pfister & Schwitter Immobilien Treu-



Katholische Landeskirche Graubünden  
Baselgia catolica Grischun  
Chiesa cattolica dei Grigioni

*Leitungsteam des  
Corpus catholicum  
für die Amtsperiode  
2019–2021.  
Für die Sitzung ent-  
schuldigt: Generalvikar  
Andreas Fuchs.*

hand AG geführt. Er wurde zum Aktuar des Corpus catholicum gewählt.

Sowohl Protokoll als auch Jahresbericht 2018/2019 wurden einstimmig genehmigt.

## Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2018/2019 schliesst mit einem Überschuss und wurde einstimmig genehmigt. Der Voranschlag 2019/2020 rechnet mit einer geringeren Einnahme der Kultussteuer (4,7 Millionen Franken) und Ausgaben von insgesamt gut 5,5 Millionen Franken. In den budgetierten Ausgaben ist auch der Betrag von 150 000 Franken für das «Pfarreiblatt Graubünden» enthalten.

## Auftrag Tomaschett

Breit diskutiert wurde der Auftrag Tomaschett, der an der Versammlung 2018 des Corpus catholicum eingereicht wurde und das Ziel hatte, eine siebenköpfige Kommission einzusetzen, welche Bericht und Antrag zur aktuellen Situation in der Seelsorge erstatten sollte. Der Auftrag wurde mit 29 Ja zu 43 Nein bei 8 Enthaltungen abgelehnt.

## Schutzkonzept des Bistums

Dolores Waser-Balmer, Leitung Fachstelle Diakonie der Caritas St.Gallen, referierte über das Schutzkonzept für die seelische, geistige und körperliche Unversehrtheit der Menschen im Bistum Chur (vgl. S. 4). Stefan Loppacher, neuer Präventionsbeauftragter des Bistums Chur, stellte sich vor und gab einen Einblick in seine Arbeit und Pläne. Dabei betonte er: «Prävention kann nicht an zwei, drei Personen delegiert werden – Prävention ist die Aufgabe von uns allen.» (sc)

# FAI SCO DIEUS, DAVENTA CARSTGAUN!

**Igl anteriur uestg da Limburg, Franz Kamphaus, ha inaga resumau suandontamein il senn da Nadal: «Fai sco Dieus, daventa carstgaun!» Daventar carstgaun? Nus essan gie bein carstgauns?**



Il lungatg romontsch enconuscha in bellezza plaid per quei temps, cura ch'in affon sesvilupescha e crescha el best dalla mumma, numnadamein esser en speranza. Igl ei in temps, nua ch'ils geniturs vegnents san buca far bia auter che semplamein sperar. Sperar, ch'igl affon seigi sauns e ch'el sesvilupeschi tenor tutta norma. Sperar che la mumma cumporti bein il temps da gravidonza. Sperar ch'els vegnien bein a frida cun lur nova rolla. Beinenqualin enquera ed anfla en quei temps da spetga confiart e forza en l'oraziun.

Duront il temps d'esser en speranza sefuorma buca mo igl affon, igl ei era in temps che fuorma ils geniturs. Duront nov meins han els temps da sepreparar per lur niev pensum e da vegnir madirs per quella gronda responsablada da dar in bien dacasa a lur affon.

En in cert senn ei era il temps d'advent in esser en speranza. Igl ei il temps che nus spitgein e sperein sin l'arrivada dalla glisch divina, che vegn a sclarir nies intern. Igl ei denton era in temps, ch'envida mei da vegnir madirs e da far in cert svilup, per che jeu realiseschi in summa l'arrivada da Diu en nies mund. Igl ei in temps che vul gidar mei da s'avischinar a quei ch' era Dieus ha fatg: daventar carstgaun.

## Daventar carstgaun enstagl d'esser ina maschina

Nies mund pretenda da nus da funcziunar, prestar, semiserar, augmentar – semegliant ad ina maschina. Aschia vegnan cassieras en stizuns remplazzadas entras cassas automaticas, en la

tgira da seniors sorprendan roboters funcziuns da terapia, discussiuns vegnan menadas da vuschs digitalas via telefonin enstagl davos la meisa rodonda. Esser carstgaun vul denton dir: seconversar, mirar in a l'auter els eglis, tonscher il maun, musar sentiments... Tut quei fa ina maschina buca! Esser carstgaun vul era dir: astgar fallir, bargir, sbagliar, emblidar, selegrar, ruassar ... Tut quei fa ina maschina buca!

Per quei che Dieus ei sez daventaus carstgaun sa el tgei che nus sentin, tgei che nus prestein, tgei che nus duvrein. El ei nossa tema, per quei ch'el sez ha giu tema. El ei en nies pitir, per quei ch'el ha sez pitiu. El ei en nies plascher, per quei ch'el ha sez giu plascher. El ei cun nus carstgaun – buca maschina!

## Daventar carstgaun enstagl d'esser ina copia

Ina dallas pli bialas e preziusas explicaziuns biblicas ei en mes eglis quella, che Dieus scaffescha il carstgaun tenor sia semeglia (Ex 1,27). In enconuschent da mei ei seschaut inspirar da quei patratg e proponiu da tschentar el pursepen, enstagl dil bambin, in spieghel. In spieghel che muossa la fatscha da mintgin e mintgina che s'avischina alla tgina. In spieghel che muossa in e scadin en sia individualitad e particularitad, aschia sco el ei vegnius scaffius da Diu. Quel che vul contemplar igl affon divin vesa aschia sesez. El vegn animaus da sedumandar: «Tgi sun jeu? Sun jeu memez ni mo ina copia da biars auters? Tgei ha Dieus dau a mi e tgei fetsch jeu ordlunder?»

Malgrad che Dieus scaffescha tuts carstgauns tenor sia semeglia, ei mintgin da nus singulars. Che Dieus ha scaffiu e scaffescha adina danovamein il carstgaun tenor sia semeglia, tschenta denton era a nus la pretensiun da veser en nies proxim Dieus sez. Pia era – e quei specialmein – egl jester, el pauper, el pign, el fleivel, en quel che patratga buca sco jeu, en quel ch'ei auters che jeu. Buca per nuot ei igl affon divin naschius en ina tiara jastra, sco pauper, pign e fleivel! El ei daventaus carstgaun, per ch' era jeu daventi carstgaun!

*Flurina Cavegn-Tomaschett, Breil  
assistenta pastorala*

# THE POWER OF MEDEMER

«Oggi, più che mai, le nostre società necessitano di Artigiani di Pace.» (Papa Francesco)

L'11 ottobre 2019 il Nobel per la pace è stato assegnato ad Abiy Ahmed Ali, premier dell'Etiopia: efficace artigiano!

«Per l'Africa ci sarà un futuro? Cina, India, Russia stanno acquisendo terre e possedimenti. Continua la depredazione. C'è il problema abnorme dei cambiamenti climatici. Desertificazione inesorabile. Si stima che entro il 2050 avremo 250 milioni di rifugiati climatici; 50 milioni dalla sola Africa. L'Europa sembra non voler registrare l'imminenza di queste allarmanti previsioni.» (Padre Alex Zanotelli)

Allora? Torniamo ad Abiy Ahmed. Il suo nome – Abiyot – in amarico significa «rivoluzione», vera premonizione della sua rivoluzionaria azione culturale, sociale e politica, che sta rapidamente cambiando il volto dell'Etiopia, terra a lungo considerata solo sinonimo di povertà e guerra.

La visione che lo anima è racchiusa in una parola amarica che ripete come un mantra:

MEDEMER = Inclusione, sinergia, fratellanza.

«Se vuoi andare veloce, vai da solo, ma se vuoi andare lontano vai insieme agli altri.» Questa è la sua concezione del mondo. MEDEMER sembra essere parte del suo «patrimonio genetico». I suoi genitori erano di etnie diverse; musulmano il padre, cristiana la madre. Da bambino recita il Corano; poi si converte al protestantesimo. Sesto figlio di sua madre e tredicesimo di suo padre. Cresciuto all'insegna della condivisione e tolleranza. Brillante negli studi; valoroso militare e patriota. Entra precocemente in politica. Primo ministro della scienza e della tecnologia; nell'aprile del 2018, primo ministro d'Etiopia.

MEDEMER è il suo faro.

A maggio 2018 libera migliaia di detenuti politici. A giugno abolizione di leggi liberticide. A luglio l'impresa impossibile: dopo un ventennio di sanguinoso conflitto armato, stipula la pace con il presidente eritreo.

A settembre riapre le frontiere con l'Eritrea. A ottobre una donna diventa presidente della Repubblica; la prima nella storia etiopica e sola in tutta l'Africa. Metà degli incarichi di governo li affida alle donne.

Protagonista d'iniziative diplomatiche volte alla distensione regionale, con Gibuti, Arabia Saud-



ita, Egitto, Sudan. Ricompone lo scisma che, dal 1991, divideva la chiesa ortodossa etiopica. Decide di aprire il paese all'intera Africa, permettendo la concessione del visto d'ingresso a tutti i cittadini del continente. Significativo, infatti, è l'enorme numero di sfollati interni e di rifugiati ospitati in terra etiopica: 4 milioni in totale.

MEDEMER = sinergia!

Per la costruzione di una Etiopia economicamente vitale; aperta al mondo; democratica e pluralista. Una realtà complessa di 108 milioni di abitanti, 120 etnie, 84 lingue, 200 dialetti. Questa è la grande sfida, difficilissima, ma inarrestabile, avviata da Abiy Ahmed: «unità, diversità, UNITA». Il più giovane leader dell'Africa (43 anni) auspica che il Nobel possa «contagiare» tutti i leader africani, spingerli a lavorare sui processi di costruzione di pace per l'intero continente. L'Etiopia può e deve essere un modello replicabile, terra meravigliosa che riscatta sé stessa e genera speranza per tutti noi.

29 luglio 2019: L'Etiopia batte un record. In sole 12 ore. TUTTI ASSIEME, MEDEMER!

Gli etiopi hanno piantato 353 milioni 633 mila 660 alberi: Green Legacy, eredità verde. In una terra ferita da una massiccia deforestazione, colpita dai cambiamenti climatici, la risposta è stata corale. L'obiettivo è arrivare a piantarne 4 miliardi! E' la risposta etiopica al riscaldamento globale. Insieme ad altre 20 nazioni africane si costruirà: THE GREAT GREEN WALL, una barriera verde, per aiutare a mitigare gli effetti del cambiamento climatico: siccità, carestie, conflitti, migrazioni.

Finalmente: UN MURO CHE UNISCE!

*Nadia Valentini, Roma*

## ZWEITER KATAKOMBENPAKT

**Mit einem «Pakt für das gemeinsame Haus» haben sich im Rahmen der Amazonas-Synode mehr als 40 Bischöfe aus dem Amazonasgebiet in der Domitilla-Katakombe in Rom zum Einsatz für Ökologie und Menschenrechte, Respekt vor indigenen Traditionen und zu einem einfachen Lebensstil verpflichtet.**



*Innes der Domitilla-Katakomben-Basilika.*

Unter dem Katakombenpakt wird eine von Bischöfen unterzeichnete Selbstverpflichtung zu einem einfachen Lebensstil und zum Dienst an den Armen verstanden. Dieser Pakt wurde am 16. November 1965 während des Zweiten Vatikanischen Konzils in der Basilika der heiligen Nereus und Achilleus über den Domitilla-Katakomben in Rom unterzeichnet. Der Selbstverpflichtung schlossen sich später weitere 500 Bischöfe an.

### Erneuern und weiterführen

Diese Vorsätze erneuern und weiterführen wollen über 40 Bischöfe Amazoniens. Am 21. Oktober, 54 Jahre später, am gleichen Ort, unterzeichnen sie einen zweiten «Katakombenpakt für das gemeinsame Haus». Darin verpflichten sie sich zum Schutz Amazoniens und seiner Bewohner,

zu respektvoller Verkündigung des Evangeliums, einer synodalen Kirche unter Beteiligung und Mitverantwortung von Laien, vor allem Frauen sowie einem nachhaltigen Lebensstil. Wie Domradio.de und Vaticannews.va berichteten, soll dieser zweite Katakombenpakt den ersten von 1965 bekräftigen. Er sei aber auch eine eigene Selbstverpflichtung, soziale, kulturelle und ökologische Anliegen gemäss der Papst-Enzyklika «Laudato si» vernetzt anzugehen. Kardinal Cláudio Kardinal Hummes, der vom Papst zum Generalrelator der Amazonas-Synode ernannt worden war und Präsident des kirchlichen Panamazonien-Netzwerks REPAM ist, mahnte seine Mitbrüder zu einem konkret gelebten Zeugnis und um Gebet. (pd/sc)

Die deutsche Übersetzung des zweiten Katakombenpakts findet sich auf der Homepage von Vaticannews: [www.vaticannews.va](http://www.vaticannews.va)

## NAHOST-PATRIARCHEN MIT PUTIN UND ORBAN AN EINEM TISCH

**Beim Treffen in Budapest ging es - zumindest vordergründig - um den Schutz verfolgter Christen im Nahen Osten, die auf jede Hilfe angewiesen sind.**

Die christlichen Patriarchen Syriens und des Irak haben sich Ende Oktober mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin und dem ungarischen Ministerpräsidenten Viktor Orban in Budapest getroffen. Diskutiert wurden Massnahmen zur Sicherung der christlichen Präsenz im Nahen Osten. Dies berichtete die österreichische Stiftung Pro Oriente. Während die anderen westlichen Länder bei humanitären Projekten in der Region nicht zwischen Muslimen und Christen unterscheiden – das wäre Diskriminierung – geht Ungarn einen anderen Weg. Die ungarische Hilfsaktion «Hungary helps» für die orientalischen Christen unterstützt Projekte mit dem Ziel, die christliche Präsenz in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen zu stärken. So werden Wohnhäuser, Schulen, Krankenhäuser und Kirchen aufgebaut, aber auch Stipendien für jun-

ge Christen aus dem Nahen Osten vergeben. Der syrisch-orthodoxe Patriarch Mor Ignatius Aphrem II. dankte den «ungarischen Freunden» für ihre Hilfe und bedauerte, dass viele Länder nur an den Ressourcen Syriens interessiert seien.

Gemeinsam dankten die Patriarchen Präsident Putin für Russlands Rolle im Kampf gegen den Terrorismus und bei der Bewahrung der territorialen Integrität Syriens. Die Patriarchen betonten gemeinsam die Notwendigkeit verstärkter humanitärer Hilfe für die Millionen syrischer Inlandsflüchtlinge und forderten stärkere Unterstützung der internationalen Gemeinschaft für eine Rückkehr der beiden entführten Aleppo-Metropoli- ten Mor Gregorios Youhanna Ibrahim und Boulos Yazigi. (pd)

# ENGEL SIND MIT UNS

**Meist werden Engel mit Flügeln dargestellt und überbringen uns Menschen eine Botschaft von Gott. So der Engel Gabriel, der Maria die Geburt ihres Sohnes Jesus ankündigte, oder die Engel, die den Hirten die Geburt Jesu verkündeten. Doch die Bibel erzählt auch von einem Engel, der zuerst nicht erkannt werden wollte ...**



© Pixabay

Engel sind himmlische Wesen, die von Gott erschaffen wurden. Sie werden meist mit Flügeln dargestellt. Das deutsche Wort Engel ist vom griechischen Wort *angelos* abgeleitet, das auf Deutsch «Bote» bedeutet. Dieses Wort ist wiederum die Übersetzung des hebräischen Wortes *malak*, das wir auf Deutsch ebenfalls mit «Bote» übersetzen. Engel sind somit in erster Linie Boten, die uns eine Nachricht von Gott überbringen. Weil Engel so faszinierend sind, werden sie sehr oft dargestellt – auch von berühmten Künstlern.

Es gibt aber auch Engel, die uns zur Seite gestellt sind, um uns zu beschützen. Wir nennen diese himmlischen Helfer Schutzengel. In der Bibel, im Buch Tobit, finden wir die Geschichte von Tobias, der mit seinem Schutzengel viele Tage unterwegs ist, ohne dass er merkt, dass er mit einem Engel reist. Eine Nacherzählung dieser Geschichte und ein dazu passendes Memory kann mit der Teilnahme am Engel-Quiz gewonnen werden. (sc)

## Grosses Engel-Quiz für Kinder

Im folgenden Quiz dreht sich alles um die Engel. Am Ende einer jeden Frage steht in Klammern eine Zahl. Sie zeigt an, welchen Buchstaben des Lösungswortes ihr aufschreiben sollt. Setzt diese Buchstaben aneinander und schickt das daraus entstandene Wort an [redaktion@pfarreblatt-gr.ch](mailto:redaktion@pfarreblatt-gr.ch) (Briefpostadresse vgl. S.12).

Eure Eltern, Grosseltern, der Pfarrer oder die Katechetinnen und Katecheten helfen euch sicher gerne.

1. Wo waren die Hirten, als die Engel ihnen die Geburt Jesu verkündeten? (4)
  2. Was heisst Engel auf griechisch? (4)
  3. Wie heisst der Engel, der Maria die Geburt ihres Sohnes Jesus verhies? (5)
  4. Welchen Beruf hatten die Männer, denen die Engel die Geburt Jesu verkündeten? (6)
  5. In welcher Sprache bedeute *malak* Engel? (2)
  6. Wie nennen wir Engel, die uns beschützen? (8)
  7. Wer hat die Engel erschaffen? (1)
  8. Wie werden die kleinen Kinderfiguren mit Flügeln genannt (vgl. das Bild rechts)? (5)
  9. Welcher weissrussisch-französische Maler († 1895) hat viele Engel dargestellt? z. B. auf den berühmten Glasfenstern der Fraumünsterkirche in Zürich? (nur Familienname, (7)
  10. Womit werden Engel meist dargestellt? (2)
  11. Wie heisst der Engel, der oft im Kampf mit dem Drachen/Teufel dargestellt wird? Wir finden seinen Namen im Judasbrief. (2)
  12. Wie werden die Engel genannt, die das Paradies bewachen? Vgl. Gen 3,24. (3)
  13. Engel werden auch als Himmels... bezeichnet (1 der fehlenden Buchstaben).
  14. Was bedeutet das Wort Engel (griech. *angelos*) auf Deutsch? (3)
  15. Im Hauptbahnhof Zürich hängt ein grosser Engel. Wie nannte sich die Künstlerin, die diesen Engel erschaffen hat? (6, bzw. 1 des zweiten Wortes; der Künstlername besteht aus vier Worten)
  16. Schon im ersten Buch der Bibel, begegnen uns Engel. Wo steht der «Baum des Lebens», den sie bewachen? (6)
  17. An welchem Fest spielen Engel eine wichtige Rolle? (7)
  18. Wie ist er (richtige) Name des Engels, der mit Tobias nach Medien gewandert ist? (4)
- Vergesst nicht euren Absender!



© Atelier Le Rigne

# HABEN SIE GEWUSST, DASS ... ?

Wissenswertes, Unterhaltsames und Neues auf einen Blick.

... dass wir am Sonntag, 1. Dezember, den 1. Advent feiern?

## IMPRESSUM

Pfarreiblatt Graubünden  
53/2019

Herausgeber  
Verein Pfarreiblatt  
Graubünden, Via la Val 1b  
7013 Domat/Ems

Redaktionskommission  
Wally Bäbi-Rainalter, Promena-  
da 10a, 7018 Flims-Waldhaus  
wally.baebi@pfarreiblatt-gr.ch

Redaktionsverantwortliche  
Sabine-Claudia Nold, Bären-  
burg 124B, 7440 Aandeer  
redaktion@pfarreiblatt-gr.ch

Für den Pfarreiteil ist das  
entsprechende Pfarramt  
verantwortlich.  
Adressänderungen sind an  
das zuständige Pfarramt Ihrer  
Wohngemeinde zu richten.  
Bitte keine Adressänderungen  
an die Redaktion.

Erscheint  
11 x jährlich, zum Monatsende

Auflage  
17 000 Exemplare

Das Pfarreiblatt Graubünden  
geht an Mitglieder der Kirch-  
gemeinden von Albula, Ardez,  
Bonaduz-Tamins-Safiental,  
Breil/Brigels, Brienz/Brinzauls,  
Cazis, Celerina, Chur, Domat/  
Ems-Felsberg, Falera, Flims-  
Trin, Landquart-Herrschaft,  
Ilanz, Laax, Lantsch/Lenz,  
La Plai/Zuoz, Lumnezia miez,  
Martina, Paspels, Pontresina,  
Rhäzüns, Rodels-Almens,  
Sagogn, Samedan/Bever,  
Samnaun, Savognin, Schams-  
Avers-Rheinwald, Schluein,  
Scuol-Sent, Sevgein, Surses,  
St. Moritz, Tarasp-Zernez,  
Thusis, Tomils, Trimmis,  
Untervaz, Vals, Vorder- und  
Mittelprättigau, Zizers.

Layout und Druck  
Casanova Druck Werkstatt AG  
Rossbodenstrasse 33  
7000 Chur

Titelbild: Sr. Erzbischof  
Thomas E. Gullickson und  
Abt Vigeli Monn vor dem neu  
geweihten Altar in der Kloster-  
kirche St. Martin, Disentis.  
Foto: Atelier le Righe

... der Engel der Aktion «Weihnachtsbriefkasten» vom 28.11. bis 19.12.2019 in der Poststrasse der Chur steht? Den «Wanderengel» finden Sie dieses Jahr in Rhäzüns. Hinter der Aktion steht der Katholische Frauenbund Graubünden (KFG), die Menschen in Graubünden, die sich in einer Notsituation befinden, einen Wunsch erfüllt. Die finanziellen Mittel stammen aus Spenden und Sammelaktionen. Bei den Engeln befindet sich ein Briefkasten, in den die Wünsche gelegt werden können.



Der Engel der Aktion «Weihnachtsbriefkasten».

Zur Adventszeit spricht der kleine Johannes wie immer sein Abendgebet. Plötzlich ruft er laut: «Und ich bitte dich, liebes Jesuskind, bringe mir zu Weihnachten ein Fahrrad!» «Du brauchst doch nicht so zu brüllen», meint die Mutter, «Jesus ist nicht schwerhörig». Darauf Johannes: «Ja ... aber Opa.»

... die Aktion «eine Million Sterne» der Caritas an folgenden Orten und Tagen stattfindet?  
**Davos Platz, Weihnachtsmarkt:** Sa, 30.11.: 10–19.15 Uhr  
**Ilanz, Rathaus:** So, 8.12.: 6–19 Uhr  
**Samedan, Dorfplatz:** Fr, 13.12.: 16.30–19 Uhr  
**Chur, RhB-Park:** Sa, 14.12.: ca. 16–19 Uhr  
**Rhäzüns, Schulhausplatz:** Sa, 14.12.: ab 17 Uhr  
**Celerina, kath. Kirche:** So, 15.12.: 16.30–19 Uhr  
**Zuoz, Dorfplatz:** Mo, 16.12.: 16.30–19 Uhr

... immer am zweiten Sonntag im Dezember das weltweite Kerzenleuchten (Worldwide Candle Lighting) stattfindet? An diesem Tag gedenken Angehörige und Freunde ihrer verstorbenen Kinder. Abends **um 19 Uhr Ortszeit** wird für jedes verstorbene Kind eine von aussen gut sichtbare Kerze angezündet. Durch die Zeitverschiebung von jeweils einer Stunde leuchtet das Kerzenlicht wie eine Lichterwelle in 24 Stunden einmal um den Erdball. Am **8. Dezember um 17 Uhr** findet im Kreuzspital Chur eine Andacht für die Angehörigen verstorbener Kinder statt.



Am Sonntag, 1. Dezember, feiern wir den 1. Advent.

... am 23.12. ein Weihnachtskonzert mit Bündner Sängerinnen und Sänger stattfindet? Bekannte Lieder wie «Alle Jahre wieder», «Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen» oder «Stille Nacht» sollen den Zuhörenden einen Moment der Einkehr, Besinnung und Liebe bringen. Duri Collenberg hat die Lieder eigens für dieses Konzert neu arrangiert. Er begleitet Bettina Herrmann (Sopran), Henri Fleury (Tenor) und Mattias Müller (Bariton) am Klavier, unterstützt von Adrian Müller am Violoncello. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.